Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 99/100 (1932)
Heft: 27

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BAND 100 NR. 27 31. DEZEMBER 1932

SCHWEIZERISCHE BAUZEITUNG

WOCHENSCHRIFT FÜR ARCHITEKTUR / INGENIEURWESEN / MASCHINENTECHNIK

REVUE POLYTECHNIQUE SUISSE

ORGAN DES SCHWEIZERISCHEN INGENIEUR- UND ARCHITEKTEN-VEREINS UND DER GESELLSCHAFT EHEMAL. STUDIERENDER DER EIDG. TECHN. HOCHSCHULE

GEGRÜNDET 1883 VON ING. A. WALDNER / HERAUSGEGEBEN VON ING. C. JEGHER

50 JAHRE

Vereins-Mitglieder, beim Verlag: Schweiz 32 Fr., Ausland 40 Fr. jährl.; Nicht-Mitglieder: Schweiz 40 Fr.; Ausland 50 Fr., postamtlich abonniert 40 Fr. zuzüglich Gebühren. / Einzel-Nr. 1 Fr.

VERLAG CARL JEGHER, ZÜRICH
Dianastrasse 5 / Postcheck VIII 6110
Telephon: 34.507 ▪ In Kommission bei Rascher & Cie., Zürich u. Leipzig

Inserate durch die A.-G. der Unternehmungen RUDOLF MOSSE, Zürich, Basel, Bern / Die viergespaltene Colonelzeile 50 Cts., Titelseite 80 Cts., ausländ. Anzeigen 60 Cts., Titelseite 1 Fr.

LOCHER & CIE
ZÜRICH

GEGRÜNDET 1830 DURCH J. J. LOCHER

BAUINGENIEURE
BAUUNTERNEHMER

HOCHBAU • EISENBETONBAU
ASPHALTARBEITEN

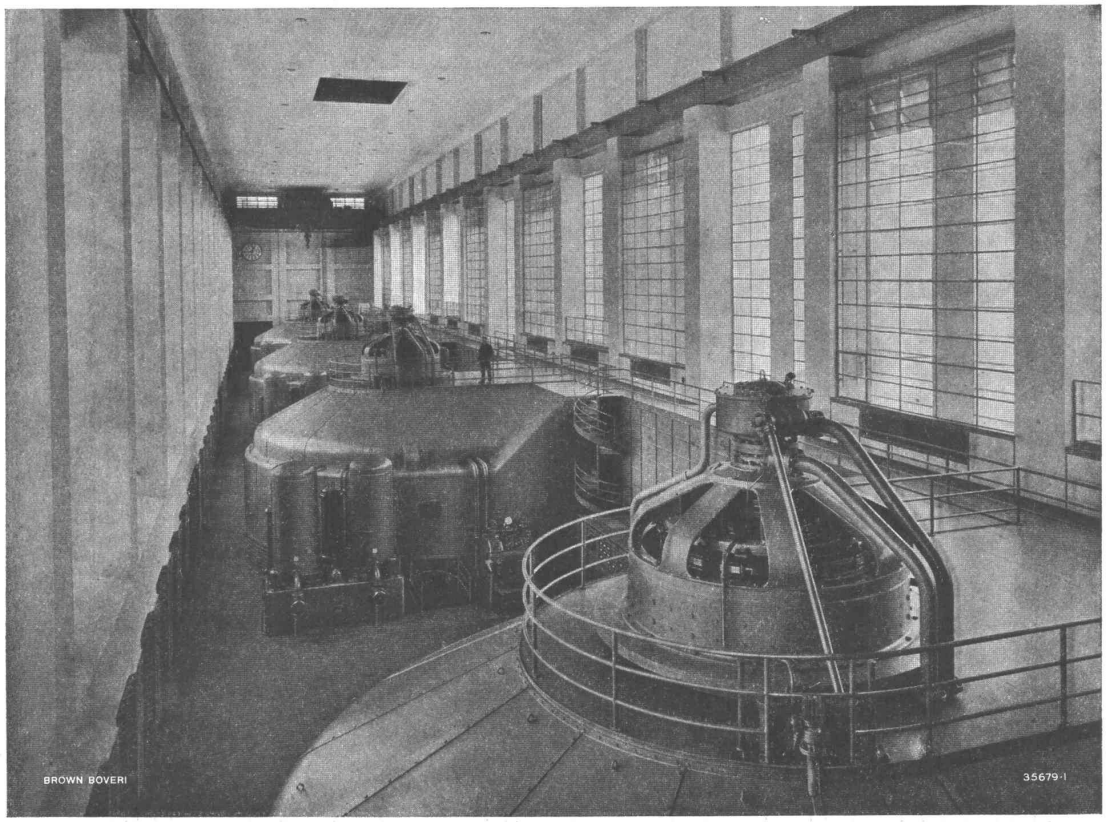
TIEFBAU • WASSERKRAFTANLAGEN • WASSERBAU
TIEFBOHRUNGEN • BRÜCKENBAU
DRUCKLUFTGRÜNDUNGEN
FRANKI-BETONPFÄHLE

ZIMMERARBEITEN
FREITRAGENDE HOLZBAUTEN

A.-G. BROWN, BOVERI & CIE.

BADEN (Schweiz)

Verkaufsbureaux: Baden, Basel, Bern, Lausanne



Kraftwerk Ryburg-Schwörstadt der Ryburg-Schwörstadt A.G., Rheinfelden.
Vier Dreiphasen-Wechselstrom-Generatoren, je 32'500 kVA, 75 U/min, 10'500 V, 50 Perioden.

Dampfturbinen, Generatoren, Transformatoren

Umformer — Gleichrichter — Induktionsregler

Motoren

Elektroöfen — Schweissumformer — Schweisstransformatoren

Elektrische Antriebe aller Art

Turbo-Kompressoren und -Gebläse — Schiffsantriebe
Schiffshilfsmaschinen

Ausrüstung von elektr. Bahnen

Motorwagen — Bahnmaterial — Zugbeleuchtung
Fördermaschinen — Transportanlagen

Apparate für alle Spannungen und Leistungen

Schaltanlagen — Schaltkasten

Velox-Dampferzeuger

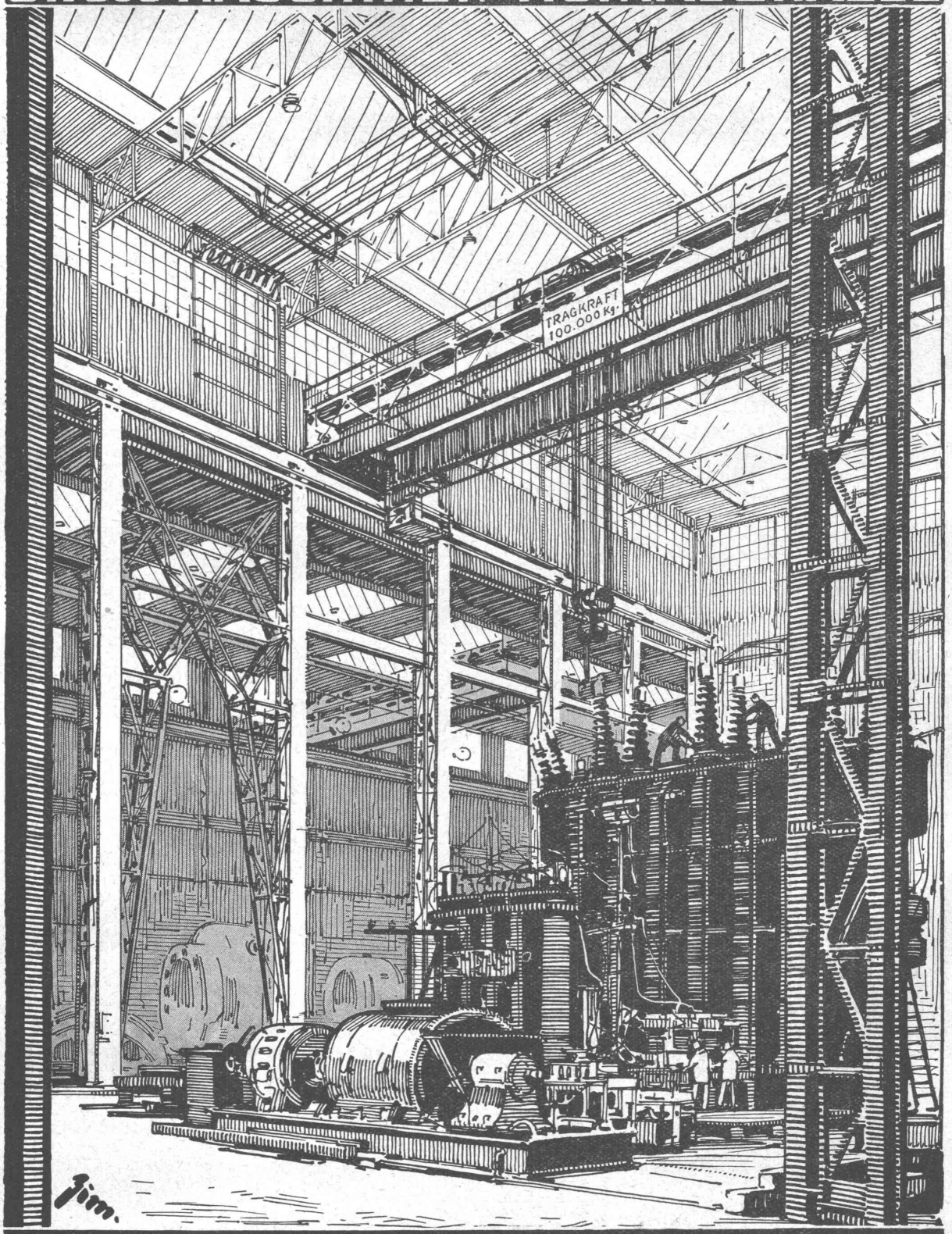
STRASSENBELAGE
für jede Beanspruchung

Bahnbauten und
INDUSTRIEGELEISE
Lieferung von Oberbaumaterial

BUREAUX IN:

Zürich
Aarau
Bern
La Chaux-de-Fonds
Chur
Einsiedeln
Frauenfeld
Fribourg
Genève
Lausanne
Lugano
Luzern
St. Gallen
Solothurn

GROSSMASCHINEN-MONTAGEHALLE



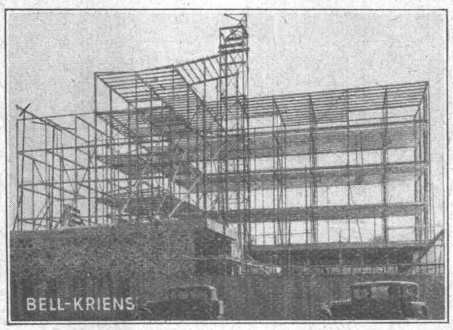
MASCHINENFABRIK

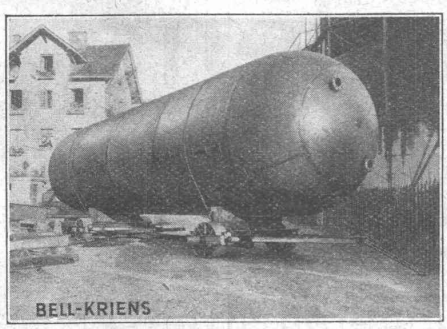
OERLIKON

A.-G. der Maschinenfabrik von

Theodor Bell & Cie.

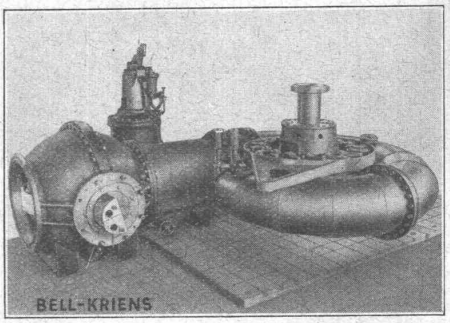
Kriens bei Luzern





BILDER:

1. Stahlskelett zum Pavillon Suisse in der Cité Universitaire, Paris.
2. Neuer Hochdruck-Gasbehälter von 250000 Liter Inhalt für das Gaswerk der Stadt Luzern.
3. Francis-Spiral-Turbine v. 10240 PS. Leistung, mit Bell-Patent-Kugelschieber, als automatische Anlage im neuen Kraftwerk Kaiserstuhl.
4. Drahtseilbahn St. Moritz-Chantarella (Engadin), erstellt 1913, umgebaut 1931 auf grössere Leistungsfähigkeit und Fernsteuerung von den Wagen aus.



TERNER & CHOPARD

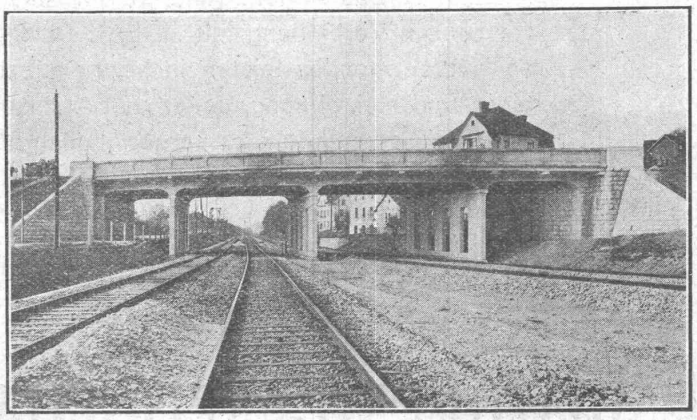
DIPL. INGENIEURE E. T. H.

ZÜRICH

Ingenieur-Arbeiten im Hoch- und Tiefbau

Statische Untersuchungen

Kosten-Berechnungen

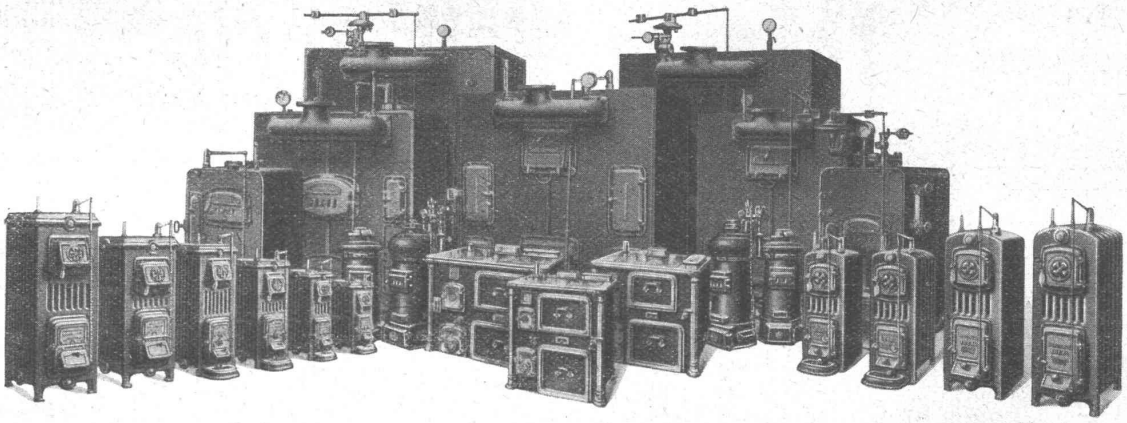


Bauleitungen

Expertisen

Konstruktionen in:

BETON, EISENBETON, STAHL und HOLZ



145 verschiedene „Ideal" Heizkessel

Für jede Installation den geeigneten Kessel

mit Leistungen von **4.500** bis **439.000** Kalorien und Heizflächen von **0,35 m²** bis **44 m²,** vom kleinsten Zimmerheizkessel bis zum mächtigen Grosskessel.

Eine solch umfassende Auswahl vermag Ihnen keine andere Firma zu bieten. Sie finden hier für jede Installation den wirklich wirtschaftlichsten Kessel.

Nicht nur das, aber sämtliche „IDEAL" Kessel sind genau berechnet und durchkonstruiert, sie geben daher Höchstleistungen. Das ist der Grund, warum Anlagen mit „IDEAL" Kesseln in Verbindung mit „IDEAL CLASSIC" Radiatoren so Hervorragendes leisten in bezug auf Brennstoffersparnisse und Heizwirkung. Jeder „IDEAL" Kessel wird zudem vor dem Versand dem aussergewöhnlich hohen Probedruck von 10 kg/cm² unterzogen; er bietet Ihnen daher das Maximum an Sicherheit.

Verlangen Sie unseren Gratisprospekt Nr. 38

"IDEAL" RADIATOREN GESELLSCHAFT A.G

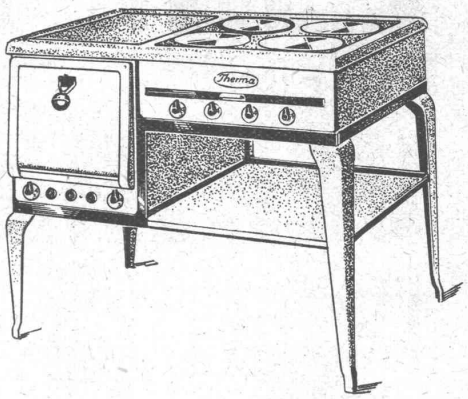
ZUG, Alpenstrasse 1

Einige Vorzüge

der elektrischen

Therma-Kochherde

Zweckmässige und äusserst elegante Form — Hervorragende Konstruktion mit einfacher übersichtlicher Leitungsführung — In Qualität einzig dastehender Schalter — Sowohl aussen als innen vollständig emailliert, Beschläge spezialvernickelt, daher absolut rostsicher — Mühelose Bedienung und Reinigung — Hervorragender Backofen mit kürzester Aufheizzeit



Verlangen Sie Prospekte und Referenzen

Therma

A.-G. Schwanden-Gl.

CHARMILLES-GENÈVE

WASSERTURBINENBAU

Die Francisturbinen des Piottinowerkes bedeuten für den Turbinenbau einen

„WESENTLICHEN FORTSCHRITT"

AUFSATZ DER MOTOR-COLUMBUS A. G.
im Bulletin des Schweizerischen elektrotechnischen Vereins No. 25, 9. Dezember 1932

ZWEI **32500 PS**-FRANCISTURBINEN
Kraftwerk

PIOTTINO

(SCHWEIZ)

GEFÄLLE **330** METER
ERREICHTER WIRKUNGSGRAD **92%**

725

DIE

ZENTRALHEIZUNG

IST EINE

VERTRAUENSSACHE

Die Zentralheizungsanlage kostet immerhin ein Stück Geld. Aber Sie haben dann auch etwas dafür. Die Zentralheizung bildet eine fühlbare Wertvermehrung für jeden Bau. Sie können Häuser leichter verkaufen oder vermieten, wenn sie mit Zentralheizung versehen sind.

Die Kosten der Zentralheizung machen sich nicht sofort, aber auf die Dauer bezahlt. Leichte Bedienung, hygienische Vorteile, Kohlenersparnis, Sauberkeit schätzt der Schweizer.

Das wissen Sie alles schon? Dann wissen Sie vielleicht nicht, dass eine Zentralheizungsanlage sorgfältig berechnet und fachmännisch installiert sein muss, wenn sie wirklich vorteilhaft sein soll. Wenden Sie sich nur an seriöse Heizungsfirmen. Auch hier ist Qualität am vorteilhaftesten.

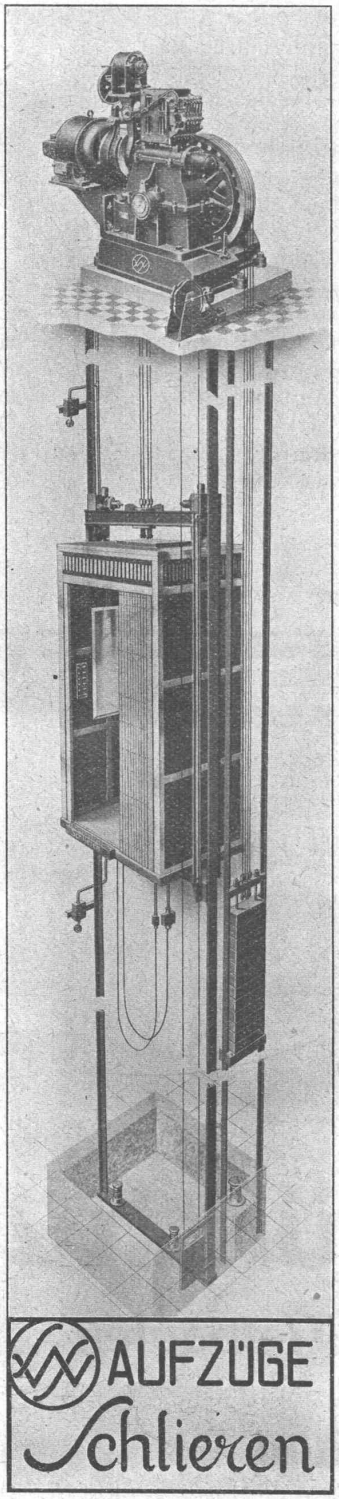
Jede seriöse Heizungsfirma wird Ihnen anraten, qualitativ hochwertiges Material einrichten zu lassen. Sie haben weniger Aerger und Reparaturkosten, die Anlage wird länger halten, also kann die Amortisationsquote geringer ausfallen. Sie wird Ihnen bestätigen, dass

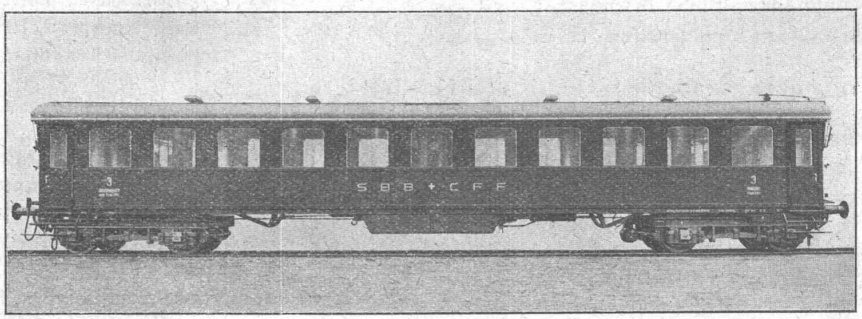
ZENT-HEIZKESSEL
ZENT-RADIATOREN

Zentralheizungsmaterial bester Qualität sind.

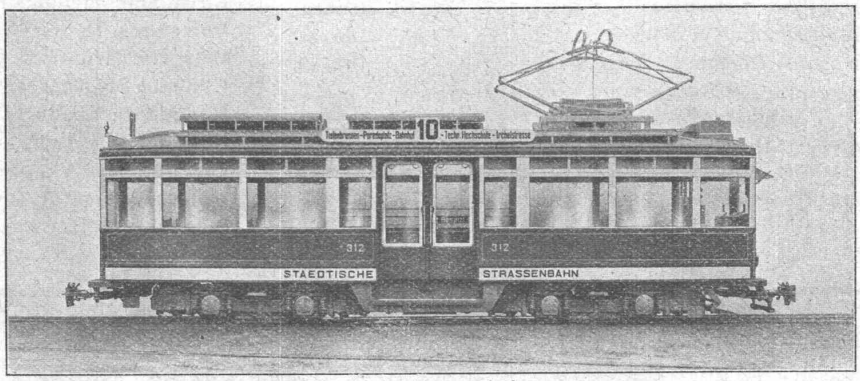
ZENT A.-G. BERN
OSTERMUNDIGEN

SCHWEIZERISCHE WAGONS & AUFZÜGEFABRIK · A·G SCHLIEREN - ZÜRICH



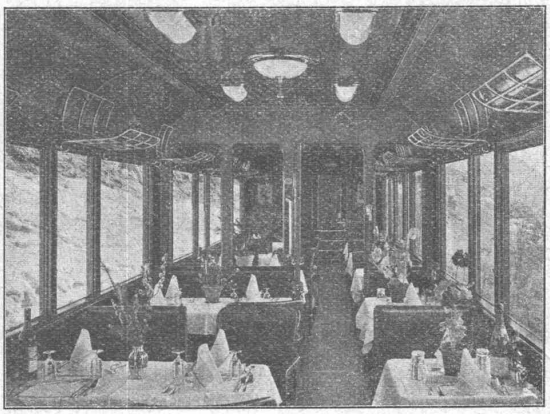


Schweizerische Bundesbahnen

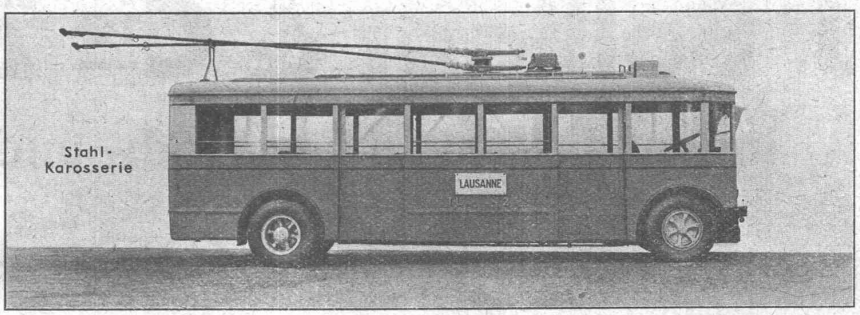


Städtische Strassenbahnen

Speisewagen der



Bernina-Bahn



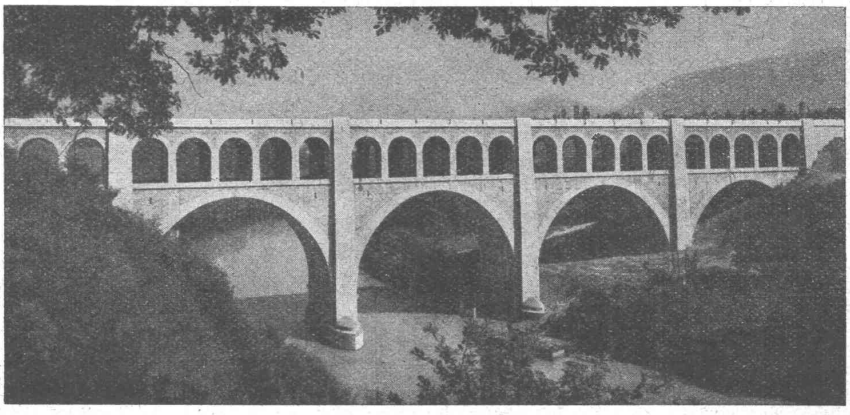
Stahl-Karosserie

PAUL HOFER. Hüningerstrasse 163, Tel. 22.058, BASEL

Referenzliste

der bereits ausgeführten „Isolaphon"-Konstruktionen.

Waisenhaus, Hr. Max Grüninger, Architekt	Basel
Frauenspital, Baudepartement Basel-Stadt	Basel
Wohnhäuser, Firma Bischoff & Cie.	Basel
Restaurant zum Greifen, Hr. H. A. Liebetrau, Architekt	Basel
Restaurant zur Heuwage, Hr. H. A. Liebetrau Architekt	Basel
Villa von Herrn Paul Hosch, Architekt	Basel
Villa von Hrn. E. Dreyfus, Hr. Schwarz, Arch.	Basel
Verwaltungsgebäude BELL A.-G., Hr. Schwarz Architekt	Basel
Elektrizitätswerk	Basel
Kantonales Arbeitsamt, Baudepartement Basel-Stadt	Basel
Heil- und Pflegeanstalt „Sonnenhalde", Hr. Dr. Bach, Chefarzt	Riehen/Basel
Goetheanum, Hr. Aisenpreis, Architekt	Dornach
Hr. Hans Pfirter, Bäckerei & Konditorei	Pratteln
Loryspital, HH. Prof. Salvisberg & Brechbühl, Architekten	Bern
Schweiz. Unfallversicherungsanstalt SUVA, HH. Prof. Salvisberg & Brechbühl, Arch.	Bern
Spar- u. Leihkasse Steffisburg in Thun, Hr. E. Schweizer, Architekt	Thun
Spar- u. Leihkasse Thun, Hr. Alf. Lanzrein, Arch.	Thun
Volkshaus, Hr. Ed. Lanz, Architekt	Biel
Schweiz. Rückversicherungsgesellschaft, HH. Gebr. Pfister, Architekten	Zürich
Neumünsterspital, HH. Gebr. Pfister, Arch.	Zürich
Heil- und Pflegeanstalt „Burghölzli", Kant. Hochbauamt	Zürich
Villa von Hrn. Prof. O. R. Salvisberg, Architekt E. T. H.	Zürich
Physikgebäude der E. T. H., Dir. der eidg. Bauten	Zürich
Seidentrocknungsanstalt, Hr. Oskar Walz, Arch.	Zürich
Neubau Billian fils, Hr. Herm. Weideli, Arch.	Zürich
Kollerhof, Hr. Herm. Weideli, Architekt	Zürich
Kinderspital, Hr. Richard von Muralt, Architekt	Zürich
Schweiz. Unfallversicherungsgesellschaft, Hr. L. Völki, Architekt	Winterthur
Kirchgemeindehaus, Hr. Prof. A. Müller, Arch.	Winterthur
Volkshaus, Hr. Karl Scheer, Architekt	Oerlikon
Villa von Hrn. Fréd. Ihl, Architekt	Strasbourg
Clinique Ste Thérèse	Colmar
Banque de Suède et de Paris	Paris
National City Bank of New York	Paris
Cie. Foncière Vendôme	Paris
Hôtel Georges V	Paris
Immeuble Sulzer Frères	Paris
Immeuble „Le Nouvelliste"	Lyon



Pont Butin sur le Rhône à Genève

J. Bolliger & Cie Zürich 2

Ingenieurbureau für Hoch- und Tiefbauten

in

Eisenbeton — Holz — Eisen

PROJEKTE • STATISCHE BERECHNUNGEN • BAULEITUNG • EXPERTISEN

PAUL HOFER, BASEL-BALE

Wand- u. Bodenbeläge aller Art - Carreaux pour revêtements, etc.

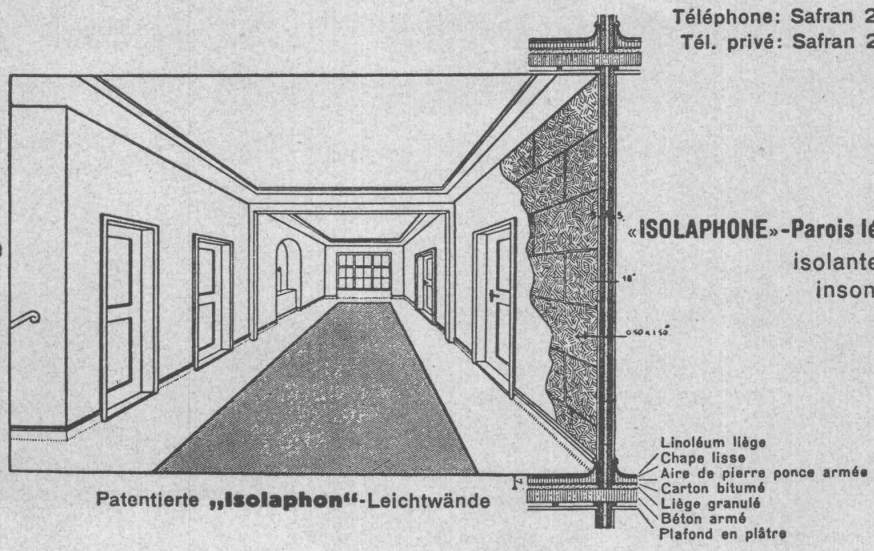
Hüningerstr. 163, beim St. Johann-Rheinhafen - 163, Rue de Huningue, près du port St-Jean

Telefon: Safran 20.58
Privat-Tel.: Safran 20.74

Téléphone: Safran 20.58
Tél. privé: Safran 20.74

„ISOLAPHON"-Leichtwände
isolierend
gegen Schall

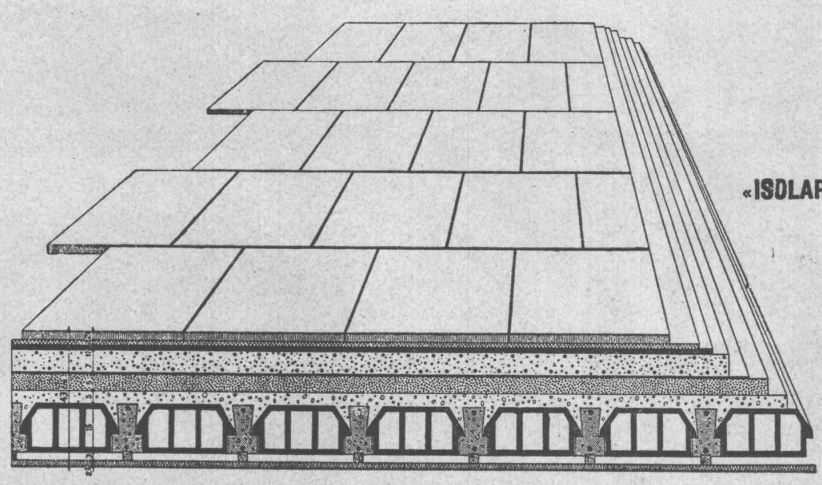
«ISOLAPHONE»-Parois légères,
isolantes et
insonores



Patentierte **„Isolaphon"**-Leichtwände

„ISOLAPHON"-Flachdachkonstruktion
isolierend gegen Kälte
und Wärme

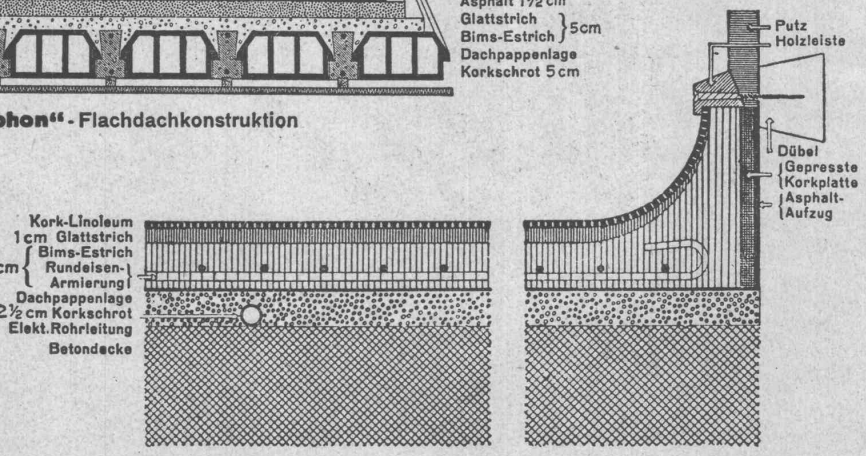
«ISOLAPHONE»-Construction de toiture plate
exempte d'acide



Patentierte **„Isolaphon"**-Flachdachkonstruktion

„ISOLAPHON"-Unterlagsboden
schalldämpfend,
fusswarm und säurefrei

«ISOLAPHONE»-sous plancher
isolant thermique et
acoustique



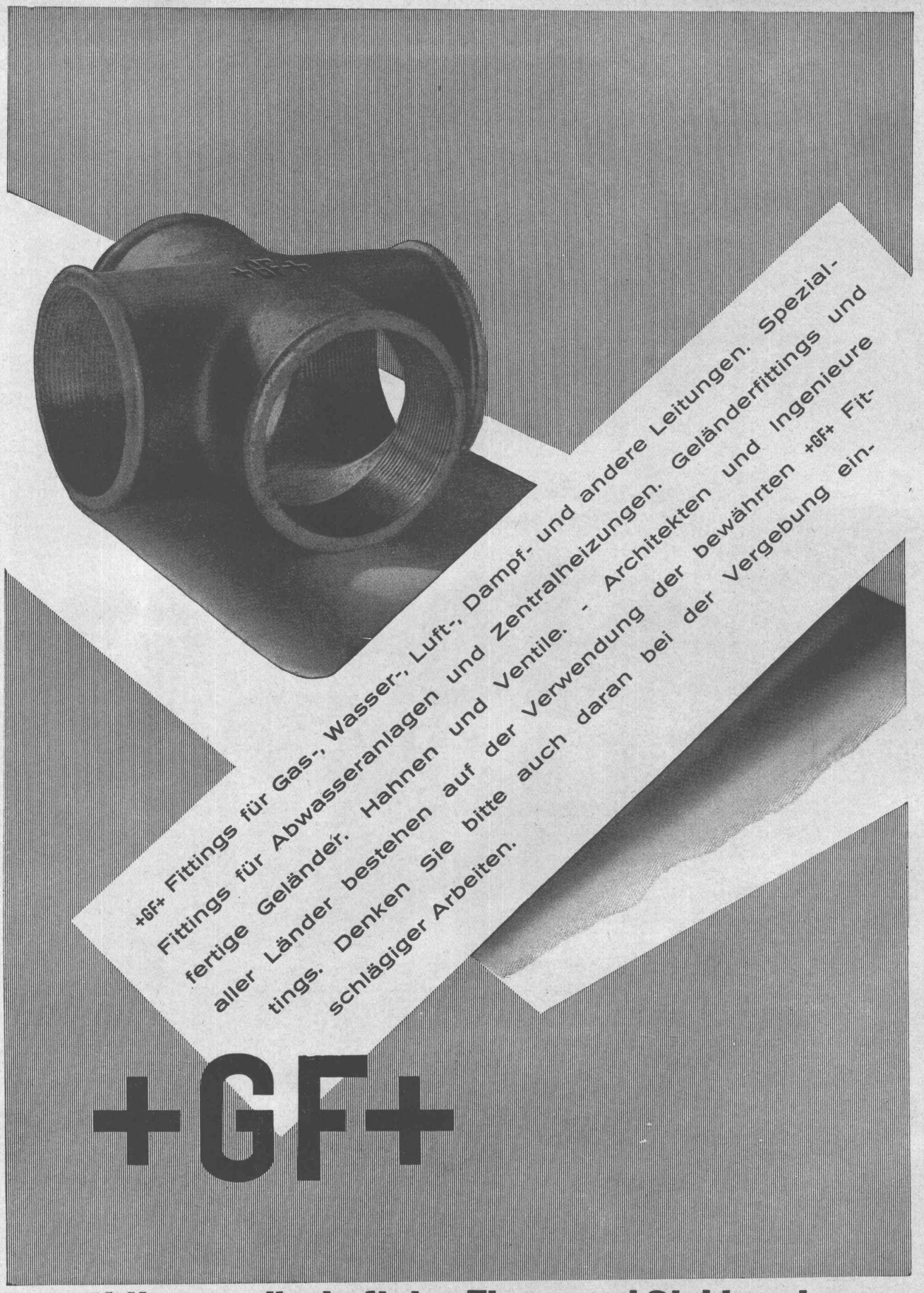
Patentierte **„Isolaphon"**-Unterlagsboden

Diese Zeichnungen dürfen ohne meine Einwilligung weder kopiert, vervielfältigt, weitergegeben, noch zur Selbstausführung benützt werden.

Art. 8 des B. G. vom 23. April 1883.

Ces dessins ne doivent être ni copiés, ni reproduits, ni communiqués à des tiers, ni utilisés pour l'exécution, sans mon consentement.

Art. 8 de la Loi Féd. du 23 Avril 1883.



Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Schaffhausen (Schweiz)

F 248

Sika im Urteil von Fach-Autoritäten!

Dipl. Ing. Alfred Wessely,
Vorstandsmitglied der Dyckerhoff & Widmann A.-G.

Besondere Bauaufgaben beim Bau des Schluchsee-Schwarza-Stollens.

(Aus Heft 22/23 „Der Bauingenieur" vom 29. V. 31.) — „Auch beim Schluchsee-Schwarza-Stollen hat sich bei grösseren Sickerstellen oder konzentrierteren Wasseraustritten aus dem Beton der Zementverputz nur mittels Verwendung von Sika 4 a, aufbringen lassen. (Andere an sich gute Hilfsmittel vertragen sich nicht mit Hochofenzement.) Obwohl beim Vollausbruch der Stollen als verhältnismässig trocken anzusprechen war, waren doch für die gesamte Putzherstellung 20,000 kg Sika notwendig geworden."

Dipl. Ing. Bürklen,
Direktor der August Wolfsholz Presszementbau A.-G., Berlin.

Die Dichtung des Berliner Spreetunnels zwischen Jannowitz- und Waisenbrücke durch einen inneren Eisenbetonmantel.

(Aus Heft 37 „Die Bautechnik" vom 26. VIII. 32.) — „Nun musste auf den Flächen ein Spritzputz von 1,5 cm Dicke aufgebracht werden, der den teilweise sehr starken Wasserandrang unterbinden sollte und deshalb einen Zusatz von Sika erhielt, damit unter seinem Schutze der Eisenbetonmantel ungehindert abbinden und erhärten konnte, ohne von Wasser ausgespült und porös gemacht zu werden . . . . . .

Von der Gesamtfläche von 4670 Quadratmetern mussten 1470 Quadratmeter mit Sika II und 2885 Quadratmeter mit Sika II und IV a gedichtet werden, während nur 315 Quadratmeter so wenig nass waren, dass der aufgeschleuderte Mörtel ohne Zusatz haftete, ein deutlicher Beweis für die starke Wasserdurchlässigkeit des alten Tunnelbetons.

Die Nordsüdbahn AG Berlin hat durch die Dichtung des Tunnels nicht nur die bisher unbenutzte Teilstrecke der alten AEG-Bahn in der Neuen Friedrichstrasse ihrem U-Bahn-Netz angeschlossen, sondern gleichzeitig der erfolgreichen Anwendung des Betons für die Dichtung von Tunnels neue Wege gewiesen . . . . . ."

Prof. Dr. Ing. h. c. M. Rös,
Direktor der Eidg. Materialprüfungsanstalt in Zürich.

Feststellungen über das Verhalten von SIKA-Dichtungen gegenüber der Einwirkung kalkarmer oder gipshaltiger Gebirgs-Wasser in den Tunneln der Gotthardlinie der Schweiz. Bundesbahnen.

(Broschüre aus dem Verlag von Julius Springer, Berlin, 1930.) — „Anlässlich der Elektrifizierung der Gotthardlinie der Schweiz. Bundesbahnen wurden die Gewölbeausmauerungen von 111 Tunnels mit Zementmörtel mit Sikazusatz gegen Wasser und Nässe gedichtet.

Es bot sich somit am Gotthard die sehr wertvolle Gelegenheit, das Verhalten von Sikadichtungen in den Tunnels der Gotthardlinie der Schweiz. Bundesbahnen gegenüber einer zehnjährigen Einwirkung kalkarmer oder gipshaltiger Wasser einerseits durch die unmittelbaren Untersuchungen des Zustandes der Dichtungen und anderseits durch chemische Analysen der Tunnelwasser festzustellen . . . . . .

Die in den untersuchten vorerwähnten fünf Tunnels der Gotthardlinie der Schweiz. Bundesbahnen in den Jahren 1917—1919 unter oft sehr schwierigen und ungünstigen Verhältnissen (starker Luftzug, Nässe, Kälte, Lokomotivrauchgase) ausgeführten Dichtungen in Portlandzementmörtel mit Zusatz von Sika „3" und Sika „4" haben sich bis heute, nach Ablauf einer rund zehnjährigen Frist, selbst unter den abwechselnd sehr ungünstigen örtlichen Verhältnissen (Nässe, Wärme, Frost), die sehr hohe Anforderungen an Dichtungsmittel stellen, sowohl in bezug auf die Wetterbeständigkeit und Dichtigkeit des Gewölbemauerwerkes, als auch was den Widerstand gegen die Aggressivität der kalkhungrigen Gebirgswasser der Granit- bezw. Gneisböden sowie den Widerstand gegen den Angriff ausgesprochener Gipswasser betrifft, mit Erfolg behauptet und sehr gut bewährt."

Oberbaurat Ing. M. Spindel, Wien:

Betonforschung und praktische Betonbereitung.

(Sonderdruck aus der Festschrift zum 25jährigen Bestand und Jahrbuch 1931 des Oesterreichischen Betonvereins.) — „Während wir die in dem Begriffe „hochwertig" oder „frühhochfest" ausgedrückte grosse Beschleunigung der Erhärtungsenergie der Zemente durch das Erzeugungsverfahren in den Zementfabriken selbst erreichten, konnten wir die vielfach nötig gewordene, mehr oder weniger grosse Beschleunigung der Abbindezeiten erst viel später mit den uns von den Schweiz. Bundesbahnen empfohlenen **Sikazusätzen** erreichen. Mit diesen für Abdichtungsarbeiten und insbesondere für Stollen- und Tunneldichtungen verwendeten Zusätzen konnten wir den Abbindebeginn und die Abbindezeiten des Portlandzementmörtels in jeder gewünschten Geschwindigkeit von weniger als einer Minute bis zu mehreren Stunden normalen Abbindebeginn sehr verlässlich regeln und dadurch nicht nur dem jeweiligen Verwendungszweck, sondern auch den Orts- und Temperaturverhältnissen gut anpassen. Die vorangeführten Zusätze dienten aber nicht bloss zur Beschleunigung der Abbindezeiten, sondern einige hiervon hatten auch die Eigenschaft, die Erhärtungsenergie und ganz besonders die Haftfestigkeit des Zementbreies und Zementmörtels wesentlich zu erhöhen."

Dr.-Ing. h. c. J. Brix,
Geh. Reg. Rat und Prof. an der Techn. Hochschule in Charlottenburg.

Kanaldichtungen, Feststellungen über praktische Ergebnisse bei Verwendung von «SIKA» zum Dichten und Verputzen von Kanälen.

(Broschüre aus dem Verlag von Julius Springer, Berlin, 1929.) — „Unter den wenigen Mitteln, welche gestatten, Abdichtungsarbeiten während des Wasserzuflusses auszuführen, und welche unter gleichzeitiger Verbesserung der Mauerfläche die Dichtung auch gegen hohe Wasserdrücke dauernd bewirken, ohne dass Abblätterungen erfolgen, hat sich somit Sika ganz besonders bewährt."

Prof. K. E. Hilgard, Ingenieur,
Mitglied der Abdichtungskommission des Schweiz. Wasserwirtschaftsverbandes, Zürich.

Studienbericht über die Abdichtung von wasserdurchlässigem Fels und Mauerwerk in Eisenbahntunnels.

(Broschüre aus dem Verlag von Julius Springer, Berlin, 1928.) — „Ein solcher Verfugungs- und Verputzmörtel, dessen Eignung auf Grund sehr vieler Versuche und ausgedehnter praktischer Verwendung sich vorzüglich erwiesen hat, ist ein mit flüssiger Sika zubereiteter Portlandzement oder Zement-Sand-Wassermörtel . . . . . .

Ausser in den Tunnels der Schweiz. Bundesbahnen ist Sikazementmörtel zur Verwendung gelangt bei der Abdichtung des grossen Lötschbergtunnels, bei mehreren Tunnels der Bodensee-Toggenburgbahn, bei den elektrifizierten Strecken der Oesterreichischen Staatseisenbahn, sowie bei den Untergrundbahnen in Madrid und London; neuerdings bei Tunnels der Deutschen Staatseisenbahn und bei dem langen Strassenbahntunnel in Genua.

Die Tatsache aber, dass seit den ersten Vorbereitungsarbeiten für die Elektrifikation der Schweiz. Bundesbahnen, namentlich nach den früheren, mannigfachen Versuchen mit allerlei verschiedenen Materialien innerhalb der letzten elf Jahre in über 110 ihrer Tunnels Abdichtungen mit Sikazement ausgeführt wurden und dass die damit gewonnenen Erfahrungsresultate auf zufriedenstellenden Erfolg schliessen lassen, dürften doch sehr gewichtig für den praktischen Wert, die Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit des Sika-Zementmörtelverfahrens sprechen, bei dessen richtiger Anwendung für die Zwecke der Abdichtung von nassen Eisenbahntunnels."

Prof. Dr. Ing. G. Rüth,
Technische Hochschule, Dresden.

Schäden, Schutz- und Sicherungsmassnahmen bei Bauwerken mit Gipsmörtel.

(Aus Heft 3 „Der Bautenschutz" vom 5. III. 32.) — (Dom zu Nordhausen, Bauwerk aus dem 12. Jahrhundert.) — „Um schädliche Einflüsse des alten Gipsmauerwerkes auf die Fundamentverstärkungen auszuschliessen, wurden bei der Verwendung von Portlandzement besondere Sicherheitsmassnahmen vorgesehen. Für den Eisenbeton der Strebepfeiler wurde hochwertiger Portlandzement „Dyckerhoff-Doppel" mit einem dreiprozentigen Zusatz von Sika 1 b verwendet. Der Zusatz von Sika 1 b wurde gewählt, um nachteilige Wechselwirkungen zwischen dem Gipsmauerwerk und dem Beton (Treiberscheinungen) zu verhindern. Auf Grund von Vorversuchen des Verfassers war festgestellt worden, dass der vorerwähnte Zusatz von Sika 1 b keinerlei nachteiligen Einfluss auf die Anfangserhärtung und die Festigkeit der hochwertigen Betonmischung ausübt."

Dr. E. Wiesmann, Ingenieur, Zürich.

Abdichtung von Tunnels im allgemeinen und des Tunnels St. Sulpice-Laurière im besonderen.

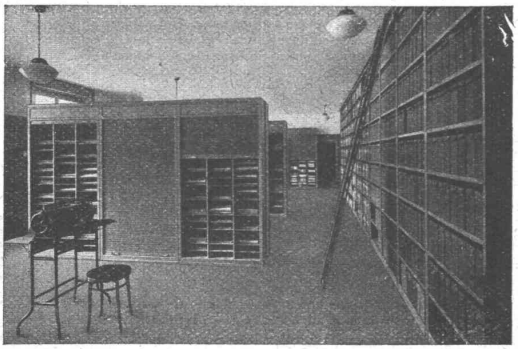
(„Hoch- und Tiefbau", Zürich, Nr. 45, 1931.) — **Dichtungsarbeiten im Tunnel St. Sulpice.** — „Nach diesen einleitenden Ausführungen gehen wir zu den Dichtungsarbeiten im Tunnel von St. Sulpice-Laurière der Paris-Orléans-Eisenbahn über. Es handelte sich dort um eine Flächendichtung auf 280 m vom Eingangsportal auf der Nordseite und um weitere 150 m beim Südportal (teilweise Fugendichtung) mit einer Gesamtoberfläche von 2300 Quadratmetern. Der vor etwa 75 Jahren erbaute zweispurige Tunnel ist rund 800 m lang; er liegt in einem Gefälle von 6 Promille und durchörtert felsiges Kalksteingebirge. Die Ueberlagerung ist durchwegs gering, wie Abbildung 1 zeigt, und beträgt im Maximum 60 m. Infolgedessen ist der Tunnel, besonders an beiden Enden, dem Einfluss des Oberflächenwassers ausgesetzt und zeigt im Gewölbe längere, stark wasserdurchströmte Stellen. Etwa 60 m vom Nordportal befindet sich an einem Punkt mit etwa 40 m Ueberlagerung eine Quelle, deren Wasser sich in einer sumpfigen Mulde sammelt und dort versickert. Von hier stammt das meiste im Tunnelgewölbe auftretende Wasser, dessen Aggressivität auf Humussäure zurückzuführen ist . . . . . .

Sämtliche mit Sika verputzten Stellen erwiesen sich am Ende der Arbeiten als vollständig sauber ausgeführt und trocken. Auch in anderen, nach dieser Arbeitsweise behandelten Tunnels hat sich der Verputz als dauerhaft erwiesen, ohne Abblätterung, Risse oder nasse Stellen . . . . .

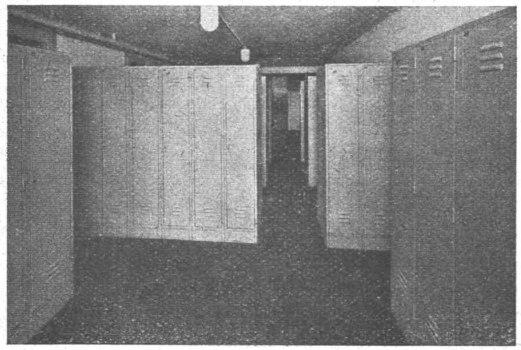
In Frankreich wurden in den Jahren 1929 und 1930 weitere drei Tunnels unter Anwendung von Sika abgedichtet, darunter der dicht an der Schweizergrenze gelegene Tunnel Mont d'Or bei Vallorbe-Pontarlier."

Kasp. Winkler & Co., Altstetten-Zürich

Bigla Stahl möbel



Moderne Büro- und Archiv-Einrichtungen

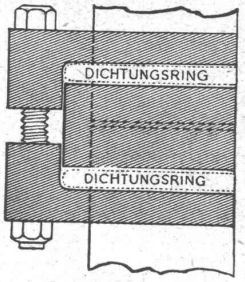


Garderoben-Anlage einer Grossbank

Stahlrohr-Möbel für moderne Räume

Die Armbrust garantiert
Schweizerware, die Marke
Bigla Qualitätsarbeit

Bigler, Spichiger & Cie, A.-G. Biglen-Bern



Die 10 Vorteile der

Eternit-Röhren

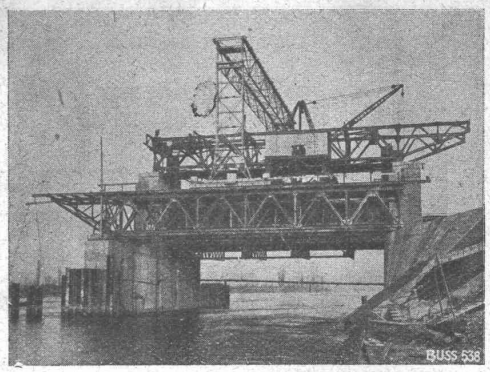
für Installationszwecke

erklärt Ihnen
unser neuer
Prospekt.

ETERNIT A.-G.
NIEDERURNEN
Telephon 14

BUSS AG BASEL

GRÖSSTE WEHRSCHÜTZE IN EUROPA
Stauwehr Kembs, 5 Doppelschützen, 30 m breit, 12 m Stauhöhe.

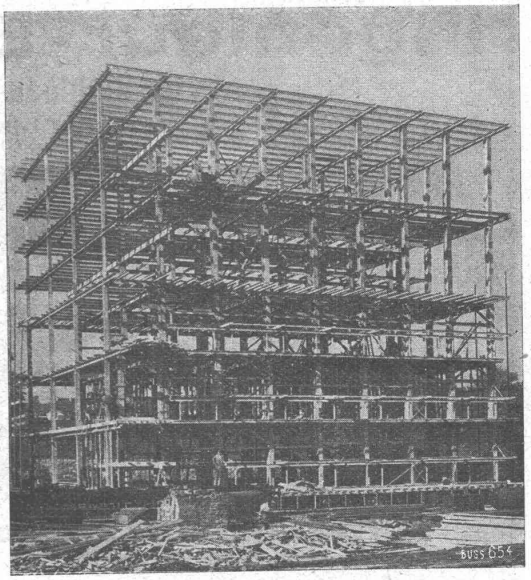


Stahlhochbau

30 Jahre Stauwehrbau

Dampfkessel

Grosswasserraum-Kessel
Kleindampfkessel „Field"
Bauart „Buss":
Geringster Platzbedarf und Brennstoffverbrauch, keine Verkrustung der Heizflächen, selbst bei stark kalkhaltigem Wasser.

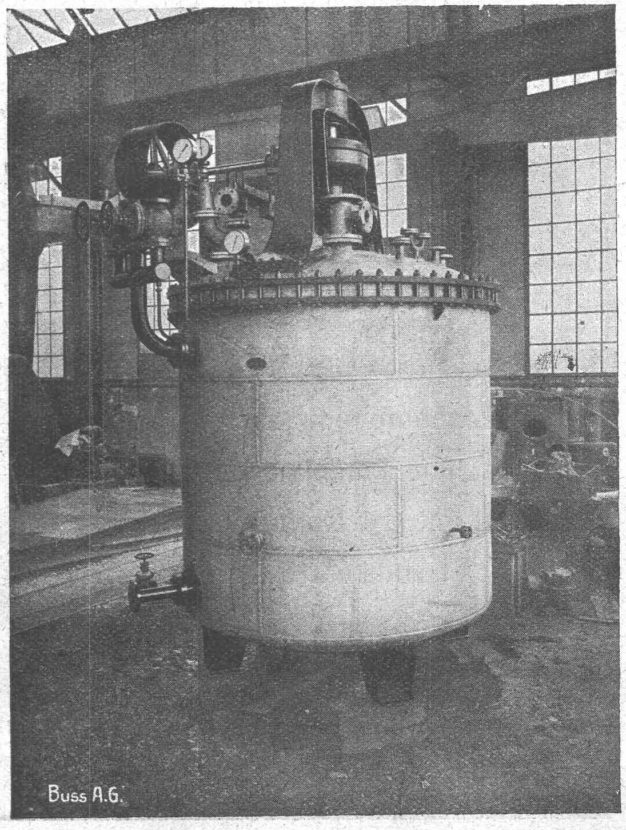


Geschweisstes Stahlskelett des Bahnhofkühlhauses Basel.

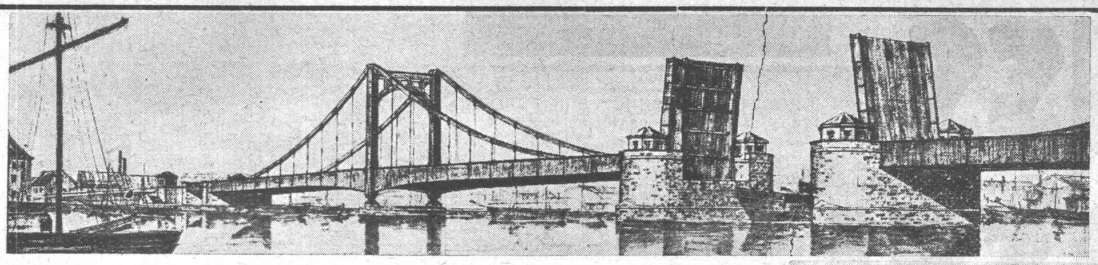
Apparatebau

Eisen, Kupfer, Aluminium, mit korrosionsbeständigem Ueberzug „Jrgabonit" (selbst für Salz- und Schwefelsäure), homogene Verbleiung.

Aelteste Spezialfirma der Schweiz für Apparate aus nichtrostendem Stahl.



Der erste in der Schweiz gebaute Grossapparat aus nichtrostendem Stahl, 9 atü, 10 m³ Inhalt.



Internationaler Wettbewerb der Limfjordbrücke in Dänemark 3. Preis

KARL KIHM

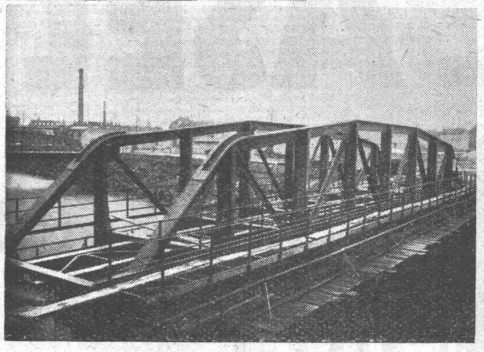
Dipl. Ing. E. T. H., Mitglied A. S. I. C. und S. I. A.

Beratender Ingenieur

Ingenieur-Bureau

für Stahlbau und Eisenbetonbau

Luzern Reckenbühlstr. 1 Telephon 24.670



Eisenbahnbrücke über die Wiese in Basel

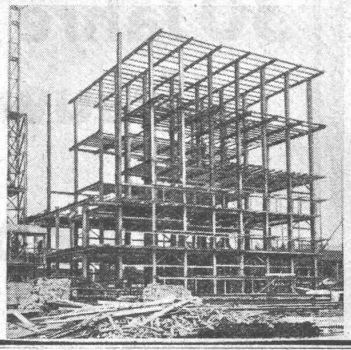
Lawinenverbauung der Schollenenbahn

Spezialität:

Eiserne Brücken

Stahlskelettbau

Eisen-Konstruktionen



Bahnhofkühlhaus Basel

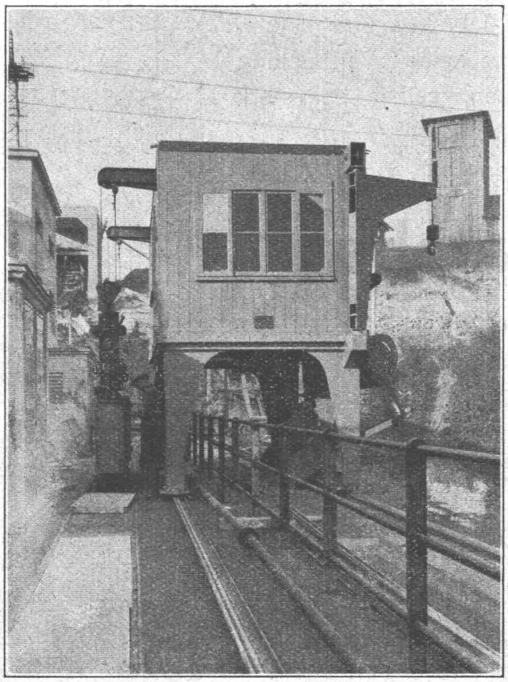
Limmatwerk

WETTINGEN

der

Stadt Zürich

Rechenreinigungsmaschine kombiniert mit 6 t Dammbalken-Kran



Maschinenfabrik

JONNERET SOHN

Genf

Gegr. 1850

Aelteste Spezialfirma für Rechenreinigungsmaschinen

In- und Auslandspatente

Beste Lösung aller vorkommenden Aufgaben für Rechenreinigung in Hoch- und Niederdruckwerken

Kostenlose Beratung und Ausarbeitung von Projekten

DAVERIO & Cie AG ZÜRICH

Pneumatische Schiffsentladung „Oberrhein" Kleinhüningen
(Stellung des Rezipienten für Sackverlad)

Bau v. Mühlen, Silos u. Transportanlagen

Pneumatische Transporte für Weizen, Gerste, Kohle, chemische Produkte

Mechanische Förderer für Mühlen, Silos, chemische Fabriken, Kiesgruben, Warenhäuser, Magazine, Lagerhäuser etc.

Lieferanten der S. B. B., Eidg. Post, Eidg. Techn. Hochschule (pneumatische u. mechan. Kohlenförderung im Fernheizwerk). Viele erstklassige Referenzen.

DER WELTRUF

der Siemens-Fernsprecher gründet sich auf ihre Qualität. Beim Bau unserer Fernsprechanlagen werden jahrzehntelange Erfahrungen verwertet, die wir bei der Errichtung von Selbstanschluß-Fernsprechämtern und -Privatanlagen gesammelt haben.

Mehr Fernsprecher: Mehr Leistung
Siemens-Fernsprecher: Höchstleistung

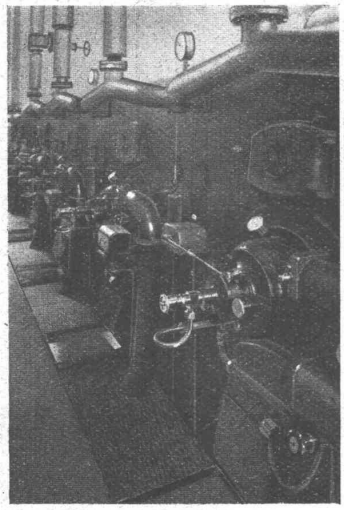
MEHR ALS
2¾ Millionen
ANSCHLÜSSE

nach dem Siemens-Selbstanschlußsystem sind bis jetzt in allen Teilen der Welt für öffentliche und private Fernsprechanlagen in Betrieb bzw. in Auftrag genommen worden.

SIEMENS

SIEMENS ELEKTRIZITÄTSERZEUGNISSE A.G.
ABT. SIEMENS & HALSKE
ZÜRICH-BERN-LAUSANNE

Joh. Müller



Gemeinnützige Baugenossenschaft
Waidberg, Zürich 2
Kesselanlage mit Oelfeuerung

Zentralheizungsfabrik
Rüti-Zürich

Heizungen, Lüftungen
Warmwasser - Versorgungen
Oelfeuerungen

Tel. 30 Rüti Filiale Zürich Tel. 20.324

Gegründet 1878

ASPHALT-EMULSION A.-G.
ZÜRICH

Unternehmung für Asphaltarbeiten
Isoliermaterialien für Hoch- und Tiefbau
Nüschelerstrasse 30
Telephon 58.866

MAMMUT
Isolierstoff für Hoch- u. Tiefbau

TURICUM
Teerfreie Dachpappe

MAMMUT teerfreie Asphaltisolierplatte mit imprägnierter Juteeinlage

TURICUM teerfreie Dachpappe

verbürgen dauerhafte Abdichtung

Kindergartenschulhaus Wiedikon 2200 m²
A. B. Z. Bertastrasse 2000 m²
Arch. Kellermüller & Hofmann

Fachmännische Beratung in sämtlichen Asphaltarbeiten

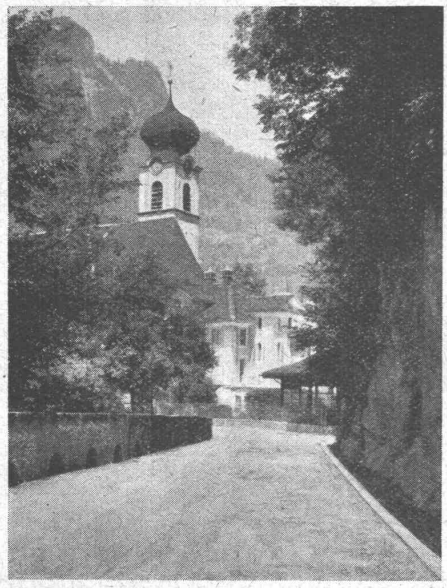
sind unübertroffen

zeichnen sich aus durch: Homogenität, feuerhemmend, vorzüglicher Putzträger, isolierend gegen Kälte, Wärme und Schall, rasche Verlegungsmöglichkeit, Bauen im Winter. Jede Auskunft erteilt gerne die

Bau- und Isolierplattenfabrik A.-G. Stäfa

Telephon No. 930.270

STUAG



SCHWEIZ. STRASSEN-BAUUNTERNEHMUNG

ERSTELLT

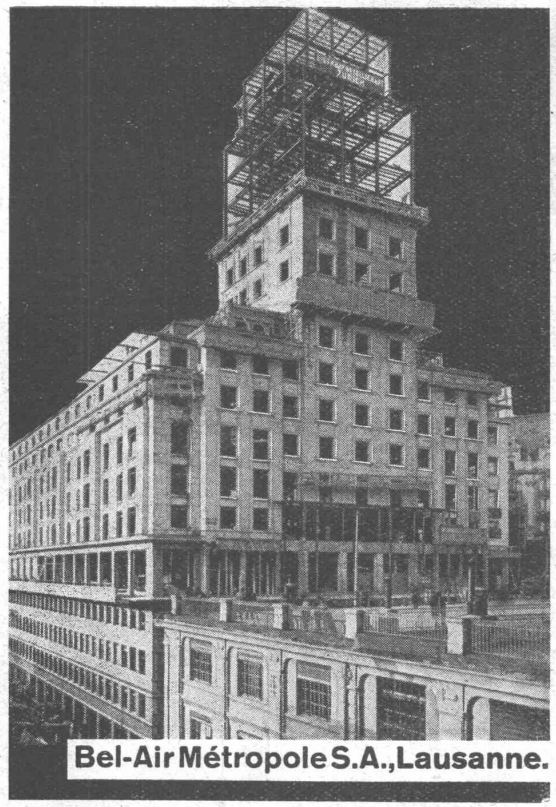
STRASSENBELÄGE

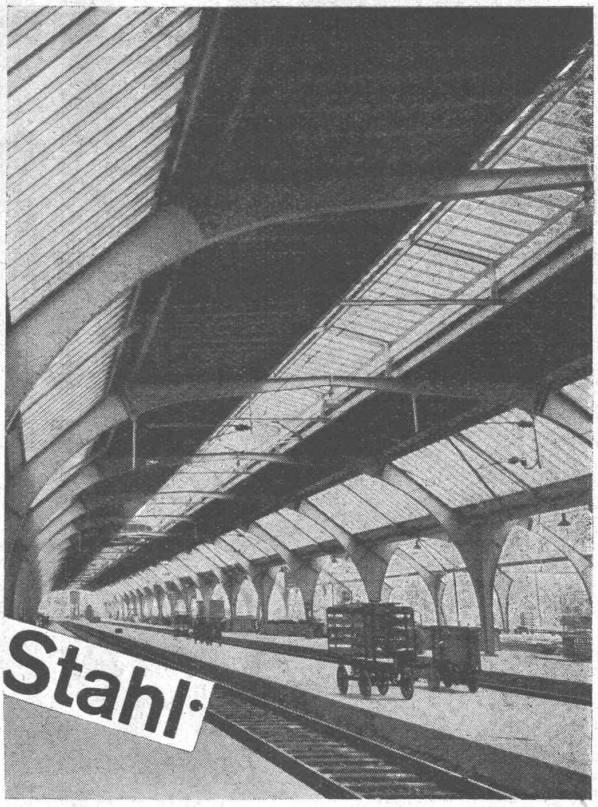
ALLER ART

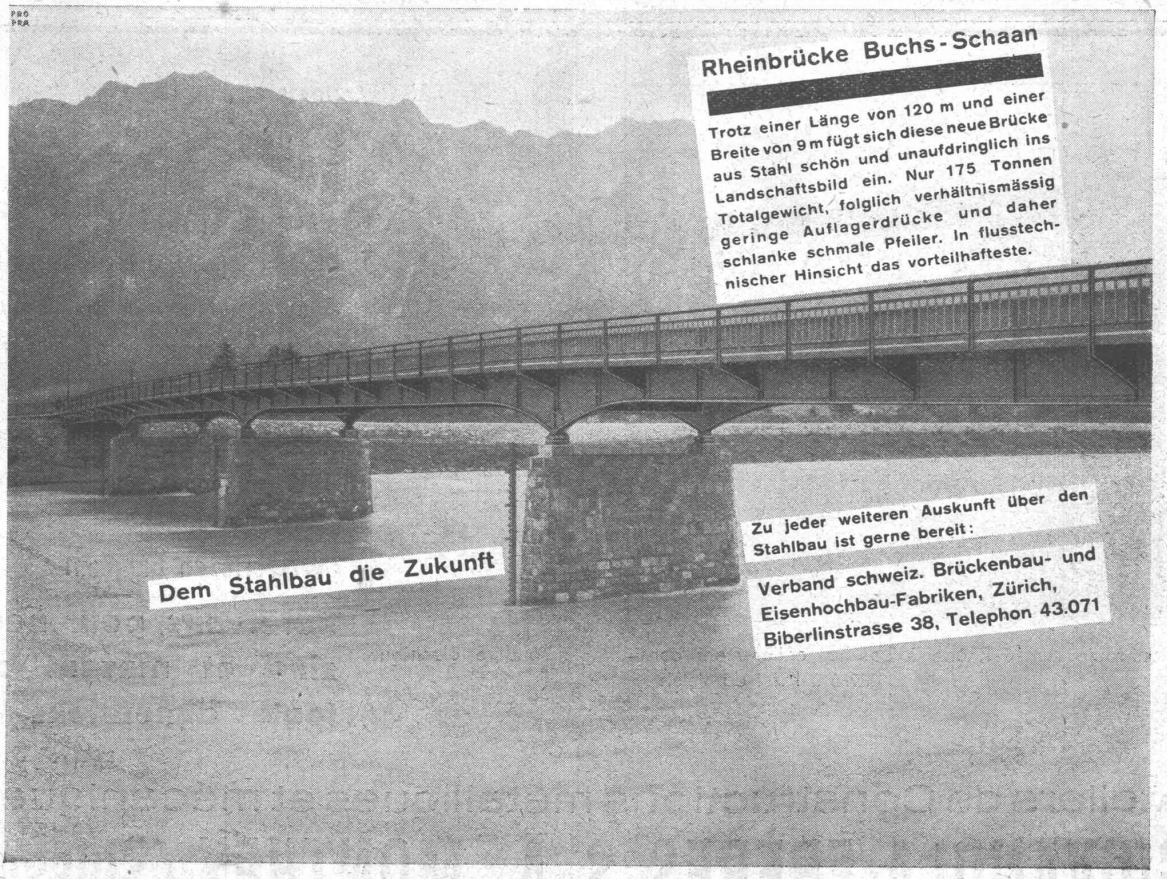
UND BESORGT SÄMTLICHE MIT DEM

STRASSENBAU

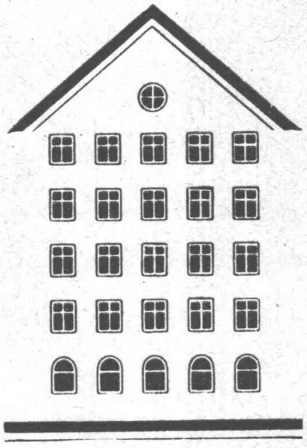
ZUSAMMENHÄNGENDEN ARBEITEN


Bel-Air Métropole S.A., Lausanne.

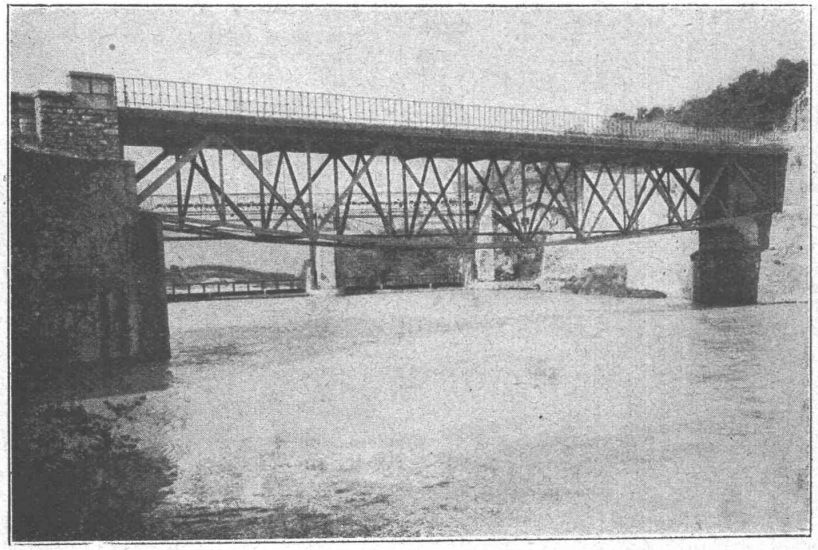

Stahl·


PRO PRA
Rheinbrücke Buchs-Schaan
Trotz einer Länge von 120 m und einer Breite von 9 m fügt sich diese neue Brücke aus Stahl schön und unaufdringlich ins Landschaftsbild ein. Nur 175 Tonnen Totalgewicht, folglich verhältnismässig geringe Auflagerdrücke und daher schlanke schmale Pfeiler. In flusstechnischer Hinsicht das vorteilhafteste.
Dem Stahlbau die Zukunft
Zu jeder weiteren Auskunft über den Stahlbau ist gerne bereit:
Verband schweiz. Brückenbau- und Eisenhochbau-Fabriken, Zürich, Biberlinstrasse 38, Telephon 43.071

Fenster



Kiefer Zürich



Pont-route sur le Rhône à Loèche, entièrement construit par soudure électrique, livré à l'Etat du Valais

Ponts et charpentes métalliques

Constructions rivées ou entièrement soudées par procédé électrique

Ponts roulants - Grues - Vannes

Chaudronnerie en fer - Conduites forcées

Gazomètres - Réservoirs et appareils mélangeurs

Cuves à huile pour transformateurs

Serrurerie en bâtiment

Réservoirs pour benzine et mazout de toutes dimensions

Ateliers de Constructions métalliques et mécaniques

GIOVANOLA FRÈRES S. A., MONTHEY (Suisse)

RATSCHLÄGE FÜR DEN WINTER

BEIM STARTEN

Welches auch Ihr Wagen sein mag, Sie stellen beim Anlassen wiederholt aussergewöhnliche Ansprüche an Ihre Batterie, obwohl sie, bei Frost, bekanntlich 40 % Ihrer normalen Leistungsfähigkeit einbüsst. Sie schonen Ihre Batterie und erzielen bei jeder Temperatur leichtes und sofortiges Starten des Motors, wenn Sie unverzüglich den Carter entleeren und für die Neufüllung wählen:

Das neue Mobiloil Arctic

UNTERWEGS

Das Oel, welches Ihnen sofortiges Anspringen des Motors ermöglichte, muss auch unter den hohen Betriebstemperaturen "halten". Sie werden in aller Ruhe dahinfahren, wenn Sie das einzig echte Winteröl im Tank haben, das speziell hergestellt ist, um der Beanspruchung bei hohen Geschwindigkeiten und Temperaturen zu widerstehen:

Das neue Mobiloil Arctic

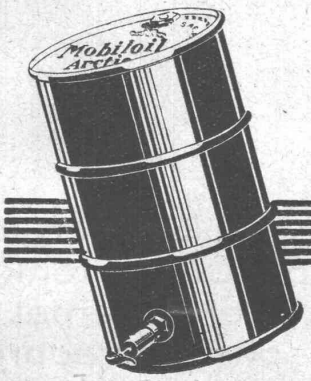
BEI DER ANKUNFT

Sie werden mit Zufriedenheit feststellen, wie gering der Oelverbrauch ist und Sie haben somit den Beweis, dass es im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit und Bequemlichkeit liegt, während der ganzen Wintersaison ausschliesslich zu verwenden:

Das neue Mobiloil Arctic

Das Schalten wird erleichtert, der Hinterachs-Antrieb wird unter den denkbar besten Bedingungen arbeiten, wenn Sie dafür verwenden:

Das neue Mobiloil "CW"

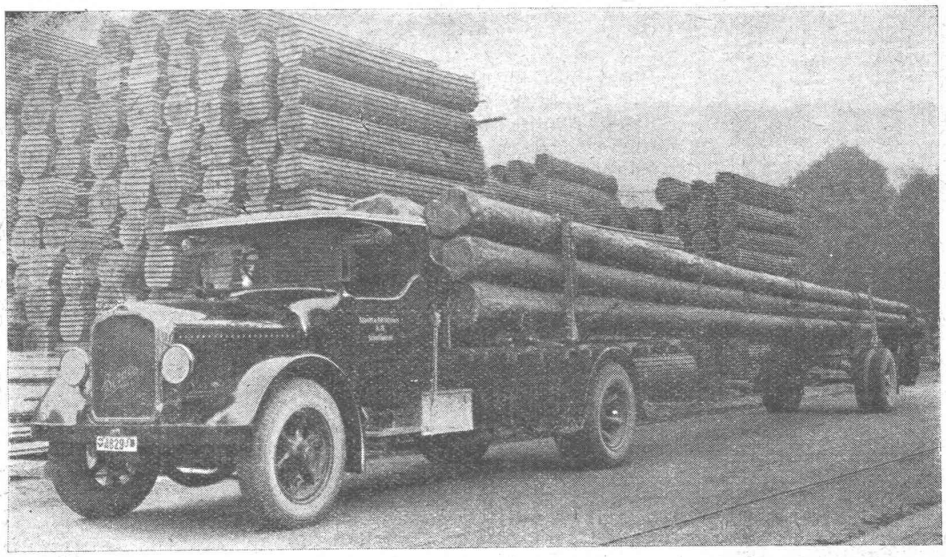


MISCHEN SIE Vacomix IN IHR BENZIN

HERAKLITH

leicht, fest, feuerhemmend, großformatig, vorzüglicher Putzträger, isoliert gegen Hitze, Kälte und Schall. - Verwenden Sie nur die seit 12 Jahren bewährte Originalplatte. - Nachahmungen bereiten Ihnen Enttäuschungen.

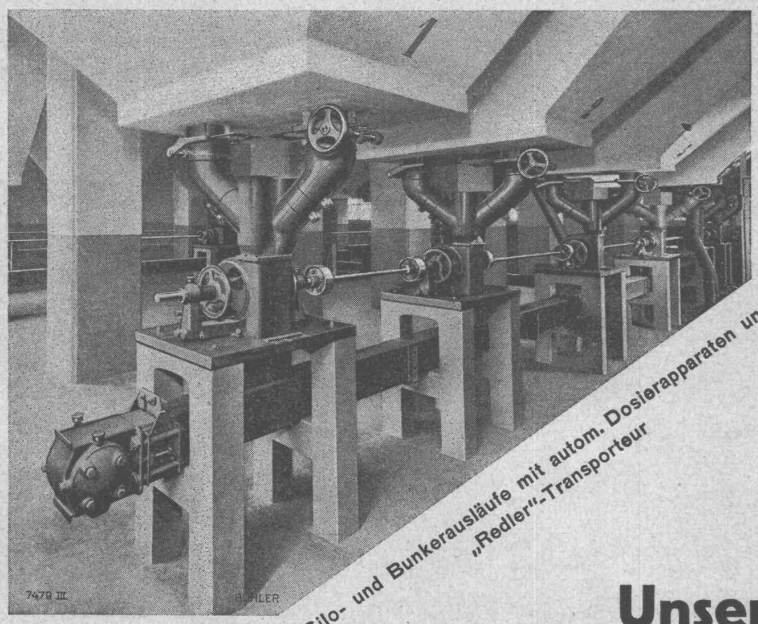
Heraklith - Vertrieb der oe.-am. Magnesit A.-G., Zürich, Bleicherweg 10



Die Berna-Lastwagen 5—6 t eignen sich vorzüglich für die allerschwersten Arbeiten im Baugewerbe. Dreiseitenkipper, Langholzwagen mit Spillvorrichtung u. Drehschemel. Kräftige Benzin- u. Rohölmotoren; hydraulische Vierradbremse

Motorwagenfabrik BERNA AG Olten

BÜHLER



Silo- und Bunkerausläufe mit autom. Dosierapparaten und „Redler"-Transporteur

Unser Arbeitsfeld

MÜHLENANLAGEN jeder Grösse für Getreide, Hülsenfrüchte, Futterwaren usw. UNIVERSAL-SCHLAGMÜHLEN für Hartzerkleinerung, Chemikalien, Kohlen, Glas, Knochen, Leder, Gips, Harze usw. SCHÄLMÜHLEN für Hülsenfrüchte, Reis usw.
QUETSCHMÜHLEN für Mais, Hafer, Gerste usw.
SILO- und SPEICHER für Getreide, Kohlen, Zement, Gips, Oelsamen, Gerste, Malz usw.
MECHANISCHE und PNEUMATISCHE TRANSPORTANLAGEN für die verschiedenartigsten Stück- und Schüttgüter, Fliess- und Sortierarbeit.
PATENTIERTE ORIGINAL-REDLER-TRANSPORTEURE für Schüttgüter; schonender Transport, relativ hohe Leistung, staubfreier Betrieb.
VIBRATOR-SORTIERANLAGEN für Kies- und Schotterwerke, Kohlenhandlungen usw.
HOCHLEISTUNGS-WALZWERKE für Schokolade-, Seifen- und Farbenfabriken.
KOMPLETTE EINRICHTUNG von Schokolade-, Seifen- und Teigwarenfabriken.
MASCHINEN für Brauereien, Mälzereien, Ziegeleien und Zementfabriken.
„DUPLEX"-Flachdruck-Rotationsmaschine.

GRAUGUSS SPEZIAL-HARTGUSS SPRITZGUSS

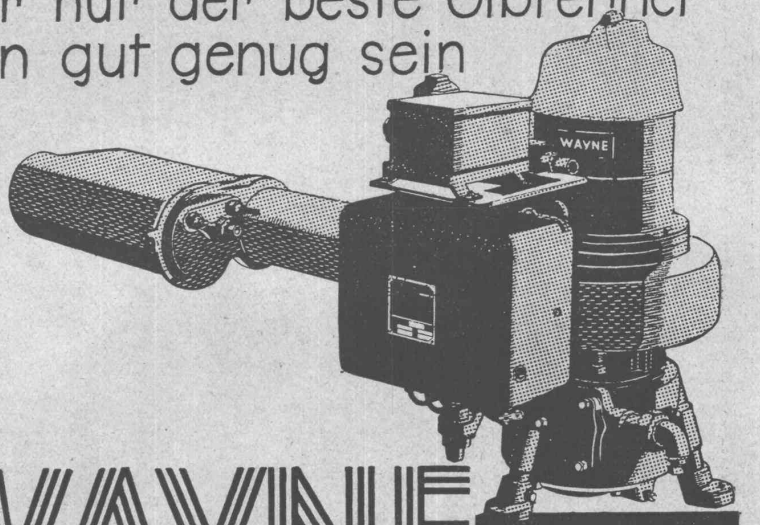
Verlangen Sie unsere Kataloge und Referenzlisten.

GEBRÜDER BÜHLER - UZWIL

Giessereien, Maschinenfabrik und Mühlenbauanstalt

mit OEL gehts leichter und billiger,

aber nur der beste Ölbrenner kann gut genug sein



WAYNE

der überlegene vollautomatische Ölbrenner.

Unter den führenden Amerikanern gilt **Wayne** als der modernste, weil auf Grund 40-jähriger Erfahrung für absolute Zuverlässigkeit vervollkommnet.

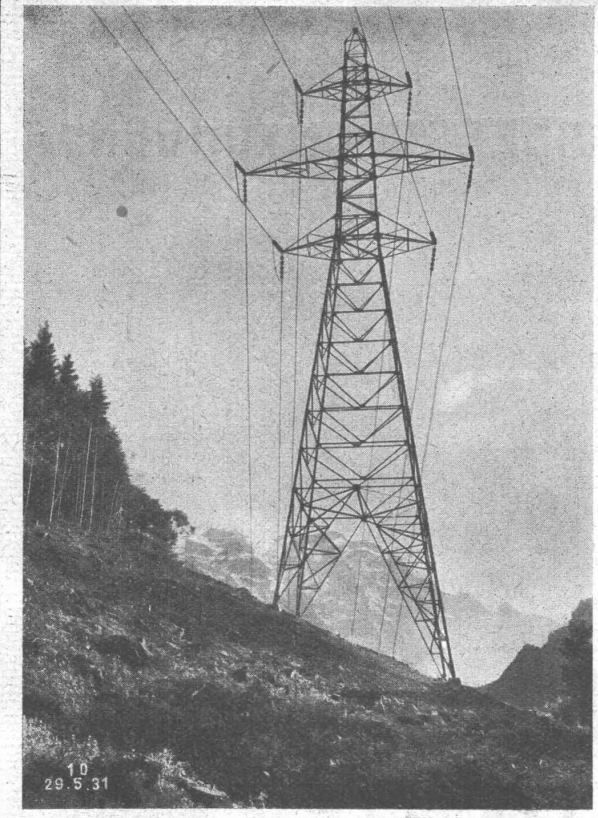
Verlangen Sie den aufklärenden Prospekt. Er bringt Ihnen tatsächliche Beweise für die Ueberlegenheit des **Wayne,** für seine Zuverlässigkeit und Sparsamkeit im Betrieb.

Wayne-Generalvertretung für die Schweiz:

C. Rüegger & Co.

Oelfeuerungsanlagen Küsnacht

Telephon 910.655 (ausser Bureauzeit 910.663) Zürich

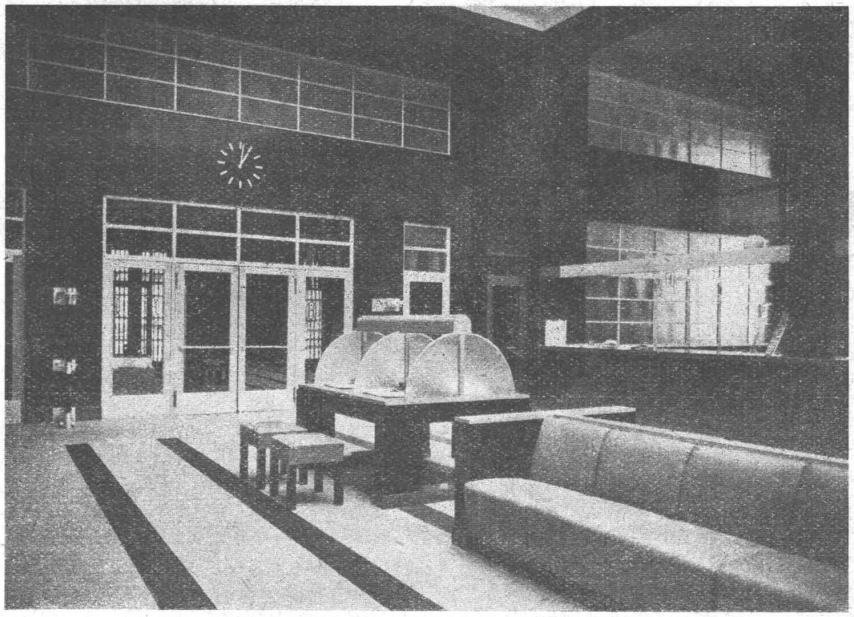


HOCHWERTIGE ALUMINIUM-LEGIERUNGEN

ALDREY-LEITER

ergeben
wirtschaftlichste Freileitung

150 kV Leitung der N. O. K. Löntsch-Grynau
6 ALDREY-LEITER 230 mm² Querschnitt
Seilkonstruktion: 37 Drähte à 2.81 mm ∅
Grösste Spannweite: 890 m bei 300 m Höhendifferenz



Anticorodal-Arbeiten im Innern der „Basler Handelsbank" in Zürich

ANTI-CORODAL

das dekorative
Leichtmetall für die
moderne Architektur

Leichte Verarbeitung
Hohe Lebensdauer

ANTICORODAL-LIEFERUNGEN AB LAGER Basel durch Vertreter für das Bauwesen: ERNST SCHOCH A.G. BASEL ZURICH

Auskünfte und Offerten durch:

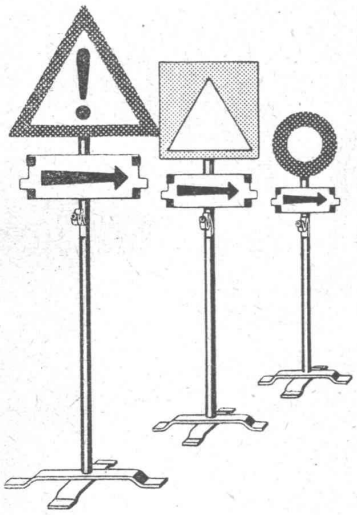
ALUMINIUM-INDUSTRIE

Aktiengesellschaft — Neuhausen

Abteilung: Signalbau

ABSPERRSIGNALE

FÜR BAUSTELLEN



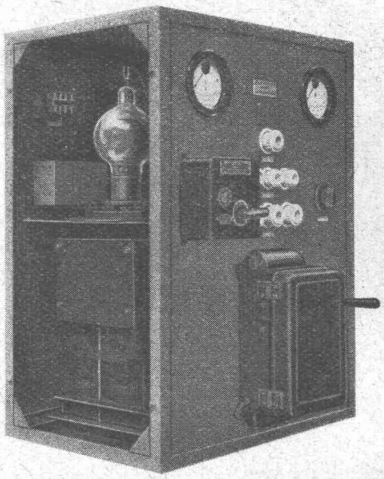
mit
auswechselbaren
Signaltafeln
nach den
Eidg.
Verordnungen
vom
17. Sept. 1932

Abteilung: Elektr. Apparate

LADEEINRICHTUNGEN

FÜR BATTERIEN

von
Reservekraft-
Notbeleuchtungs-
Signal-
Telephon-
Anlagen
Autos
Elektrokarren

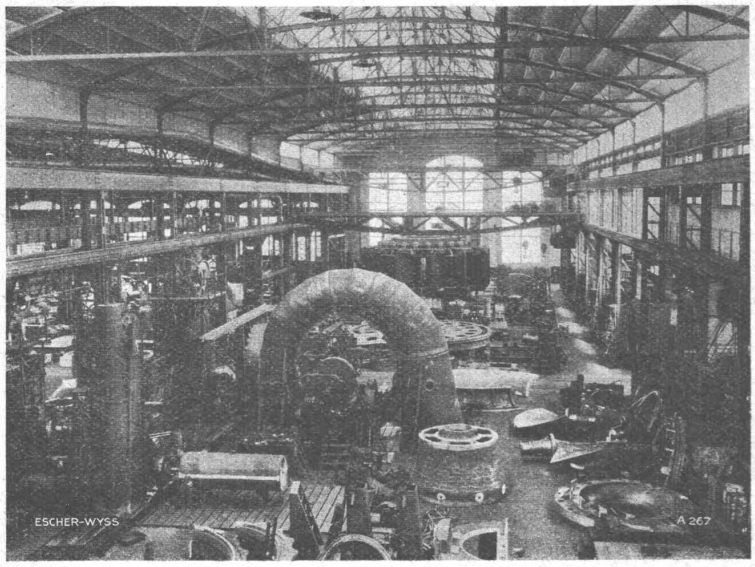


Erstklassiges Schweizerfabrikat

SIGNUM A.G. - WALLISELLEN

Telephon 932.001 932.002

EWAG **ESCHER-WYSS** EWAG



Grosse Montagehalle

Wasserturbinen
Pumpen
Rohrleitungen
Papiermaschinen
Dampfturbinen
Dampfkessel
Kompressoren
Autovapor-Kompressions-Eindampfanlagen
Kältemaschinen
Zentrifugen (Syst. „terMeer")
Abfallverwertungsanlagen
Milch- und Kartoffeltrockner
Grauguss, Bronceguss

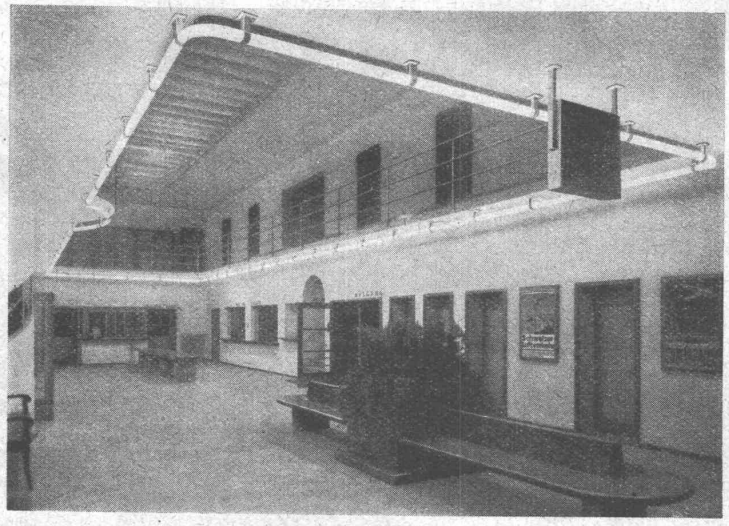
ESCHER WYSS MASCHINENFABRIKEN AKTIENGESELLSCHAFT ZÜRICH

62/63

Osram-Linestra

OSRAM - LINESTRA (Wolfram - Röhren) sind luftleere Glühlampen in einer weiss lackierten Röhrenform. Sie werden als Standard-Ausführung in Längen von 50 oder 100 cm geliefert. Einzeln wirken sie wie leuchtende Stäbe, aneinandergereiht wie vollkommen fortlaufende Lichtbänder mit durchaus gleichmässig hellem, jedoch fast blendungsfreiem Licht ohne Schattenstellen.

OSRAM-LINESTRA werden unmittelbar an das Netz angeschlossen, ohne Zwischenschaltung irgendwelcher Apparaturen.



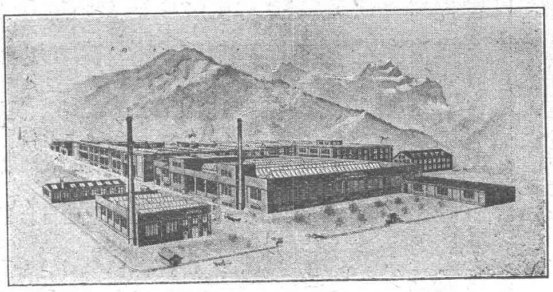
Abfertigungshalle im Aufnahmegebäude Flugplatz Dübendorf. Deckenbeleuchtung mit Osram-Linestra.

OSRAM
A.-G. ZÜRICH

DRÄHTE, KABEL
GUMMISCHLÄUCHE ALLER ART
GUMMIBODEN-BELAG

Weitere Erzeugnisse:

Blanke u verzinnte Kupferdrähte, Email-, Baumwoll-, Papier- und Seidendrähte. Bleikabel und sämtliche Leiter mit Gummi-Isolation nach SEV-Normalien, SBB und OTD Vorschriften. Isolierrohr und Stahlpanzerrohr. Technische Gummiwaren.



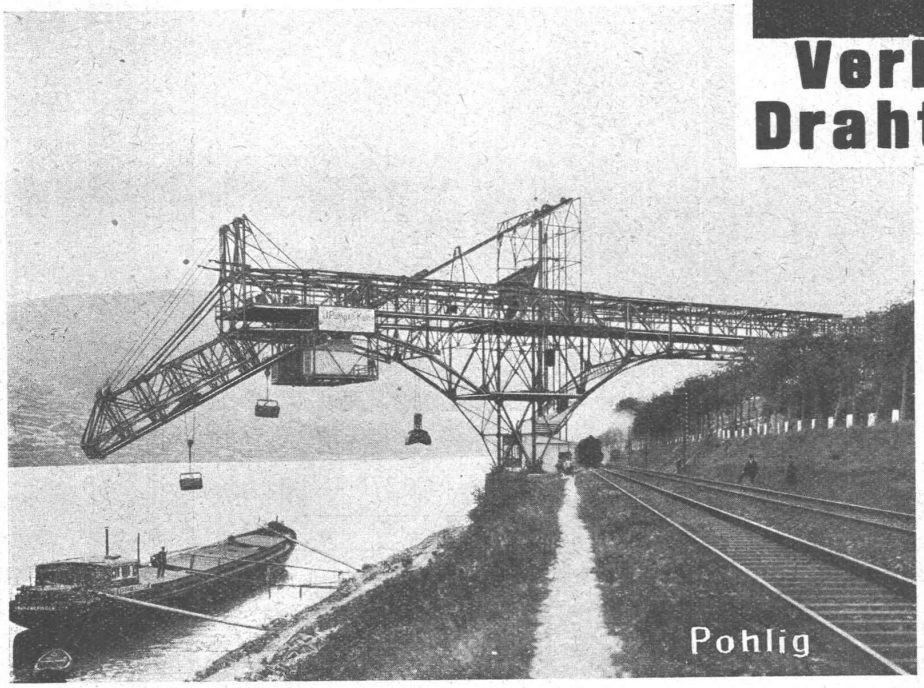
SCHWEIZERISCHE DRAHT- UND GUMMIWERKE

ALTDORF-URI

TRADE MARK S D G

POHLIG

Verladeanlagen
Drahtseilbahnen



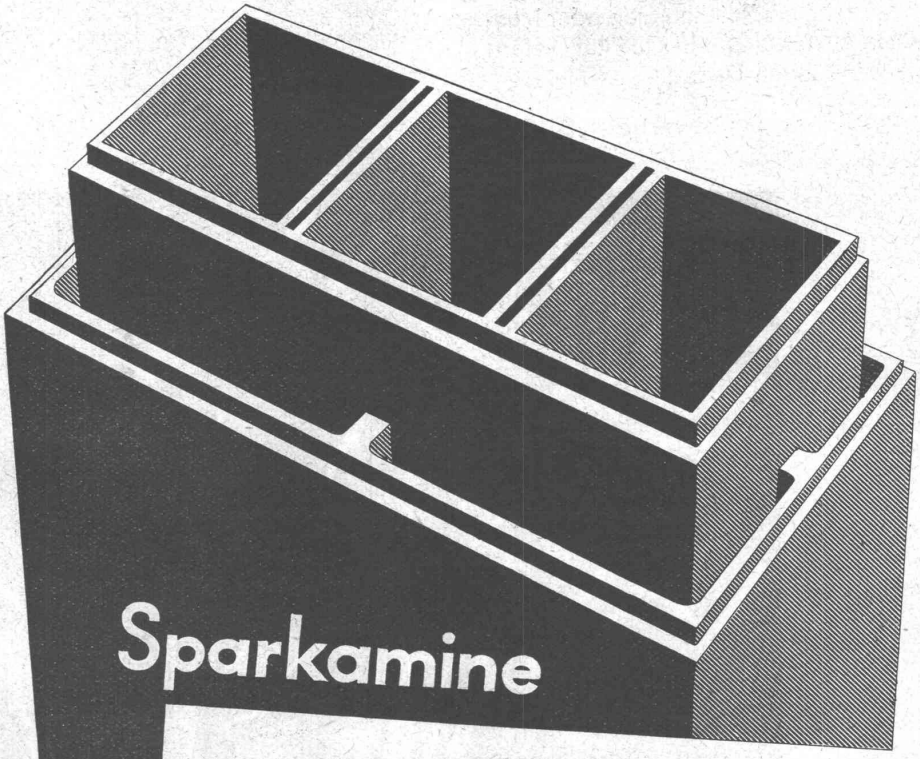
Nebenstehendes Bild veranschaulicht eine Verladeanlage in Verbindung mit Drahtseilbahn zum Fördern von Braunstein in Rheinschiffe und Rückfördern von Kohle.

In über 60 Jahren unseres Bestehens bauten wir mehr als 6000 Drahtseilbahnen, Förder- und Verladeanlagen

POHLIG

J. POHLIG AKTIENGESELLSCHAFT
KÖLN-ZOLLSTOCK

Vertretung für die Schweiz:
FR. WALDHERR, ZÜRICH, SEEFELDSTR. 120



Sparkamine

Für den Architekten ist es von sehr großer Wichtigkeit, bei der Konstruktion der Kaminzüge darauf achten zu können, daß die Grundrißfläche der Kamine auf ein Minimum beschränkt wird. Es muß möglich sein, alle Varianten, wie z. B. Seitlichziehen, spezielle Formen des Querschnittes, usw. ausführen zu können. Die Sparkamine der Ziegel A.-G. (pat.) sind in dieser Beziehung an erster Stelle. Die Zweiteiligkeit ihrer Konstruktion hat den großen Vorteil, daß sich die innern Rauchröhren, welche mit genügend großem Spielraum in die äußeren Umhüllungsmäntel hineingeschoben werden, bei Temperaturschwankungen leicht dehnen können. Dieser Hohlraum zwischen Rauchrohr und Mantel dient dazu, das erstere warm zu halten und dadurch den Rauchzug zu fördern.

Warum unsere Kamine überall, wo wir sie bis heute verwendet haben, sehr gut ziehen, hat seinen Grund in der Hauptsache darin, daß sie inwendig ganz glatte Flächen aufweisen. Die einzelnen Stücke werden in unserem Kaminwerk in Eisenformen hergestellt. Dadurch wird ein Stück genau so wie das andere, und es kann nicht vorkommen, daß beim Versetzen Ueberzähne entstehen, welche auf den Zug hemmend einwirken. Abblätterungen, wie sie bei inwendig verputzten Kaminen, verursacht durch die Hitze, vorkommen, gibt es bei unseren Sparkaminen nicht.

Die Sparkamine, in einfacher oder zweiteiliger Form, finden Verwendung für Heizkaminanlagen, für Cheminées und als Entlüftungskamine für Küche, Bäder usw.

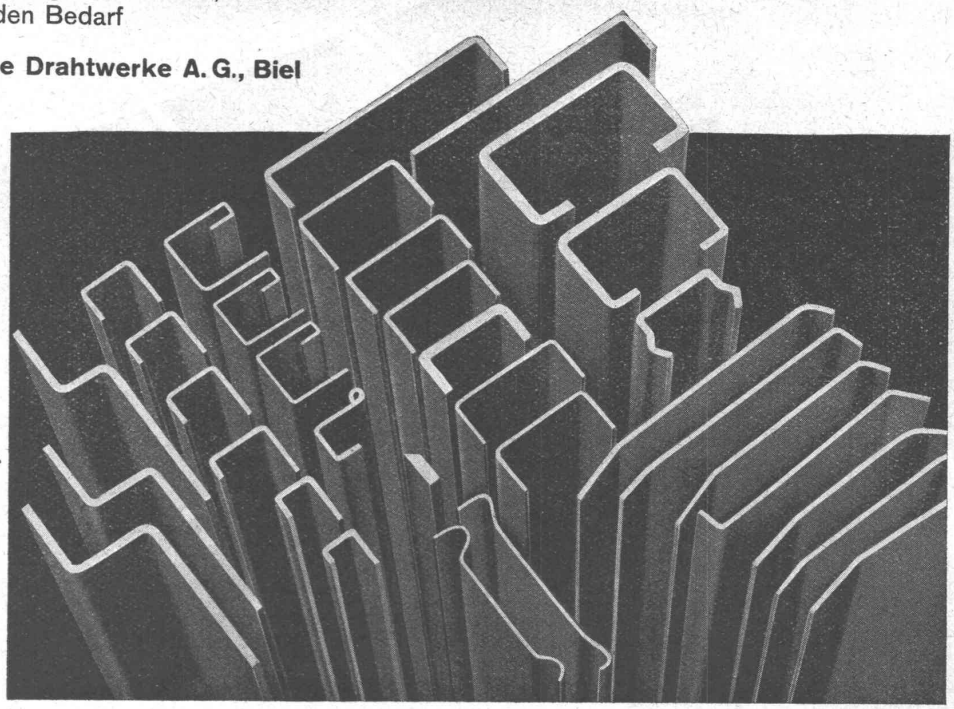
Hat der Architekt Schwierigkeiten beim Placieren, so wende er sich an uns; wir sind gerne bereit, ihm helfend zur Seite zu stehen, und wir sind überzeugt, ihm mit unseren Kaminkonstruktionen eine Lösung zu finden.

ZIEGEL A.-G., Talstraße 83, Tel. 36.698, **Zürich**

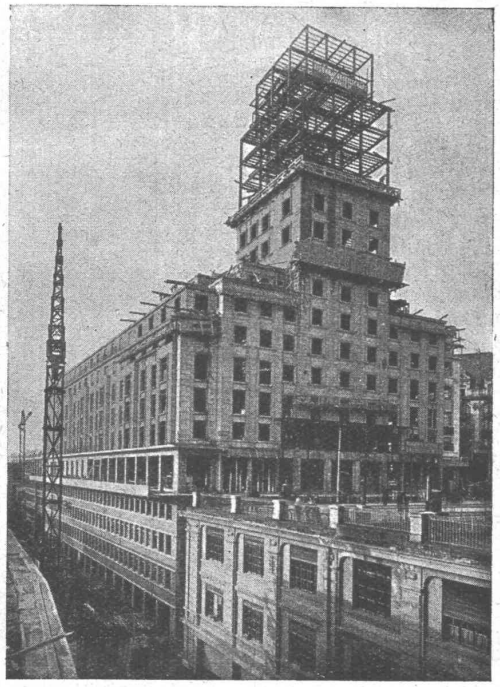
Spezial-Profile für Bauzwecke

in kuranten Formen und nach Zeichnungen oder Mustern, in erstklassiger Ausführung und Qualität, liefern für den sich stets mehrenden Bedarf

Vereinigte Drahtwerke A. G., Biel



Eisenbaugesellschaft Zürich



Bel-Air Metropole S. A. Lausanne
Geschweisster Stahl-Skelettbau.
2000 t Stahl, 150000 m³ Volumen. Bauzeit 8 Monate.

Stahlbauten

Besondere Abteilung für elektrische Schweissung im **Stahl-Skelettbau**

Ingenieur-Bureaux
Stahlbau-Werkstätte
Metallisierungs-Anstalt

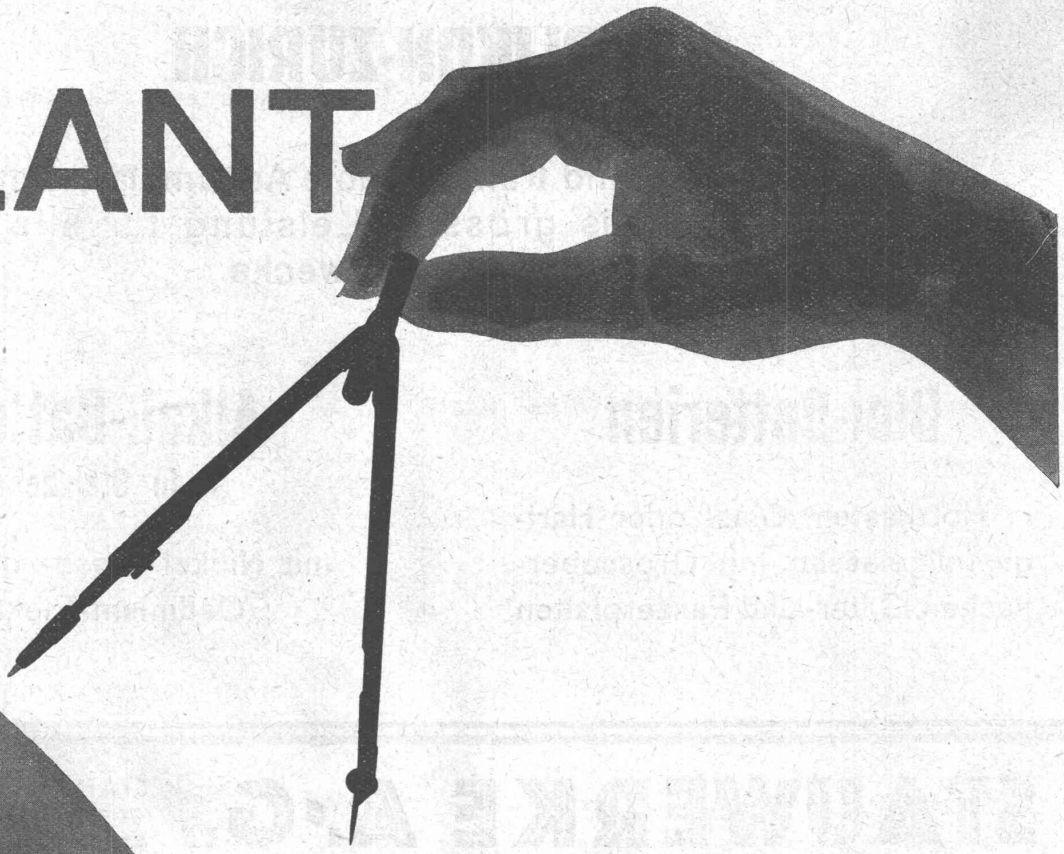
Gelangen Sie an uns um Projekte und fachmännische Beratung

SCHENCK

PFEIL

1889

PLANT



UND

BAUT

WAAGEN ALLER ART
TRANSPORTANLAGEN
AUSWUCHTMASCHINEN
DYNAMISCHE MATERIAL-
PRÜFMASCHINEN

CARL SCHENCK

DARMSTADT MASCHINENFABRIK UND EISENGIESSEREI G.M.B.H.

VERTRETER FÜR DIE SCHWEIZ: MANOMETER A.-G., ZÜRICH, STAMPFENBACHSTR. 61

ACCUMULATOREN-FABRIK OERLIKON

OERLIKON-ZÜRICH

Stationäre und transportable Accumulatoren kleinster bis grösster Leistung für alle Verwendungszwecke

Blei-Batterien

in Holzkästen, Glas- oder Hartgummigefässen mit Grossoberflächen, Gitter- und Panzerplatten

Alkal.-Batterien
in Stahlzellen

mit Nickel-Eisen- oder Nickel-Cadmium-Elektroden

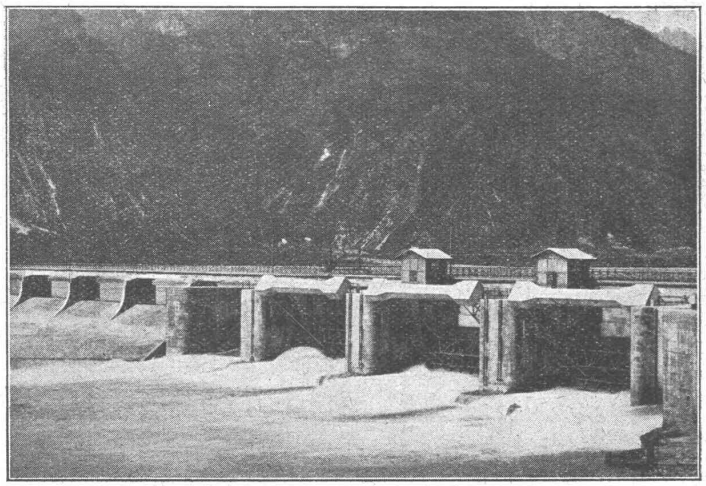
STAUWERKE A.-G., STAMPFENBACHPLATZ 3 ZÜRICH 6

Ingenieur-Bureau für Projektierung und Bauleitung von ganzen Wehranlagen

Unternehmung für Lieferung und Bau von kompleten Wehrverschlüssen

SPEZIALITÄT: **Selbsttätige Schützen, selbsttätige Stauklappen und Abfluss-Regulierungen**

nach eigenen Patenten.



Drei automatische Segmentschützen, je 12,00 m × 3,90 m, Piave S. Croce

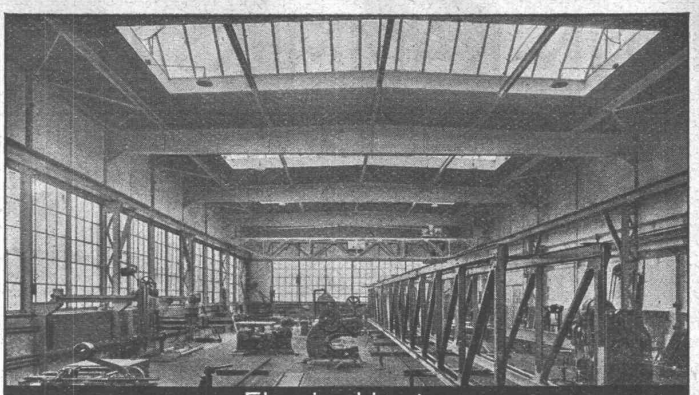
Im Betrieb über 270 Anlagen mit total 5000 m Wehrbreite und zirka 50000 m³/sec Regulierfähigkeit.

Allein-Vertretung für die Schweiz, Frankreich, Italien und Spanien der

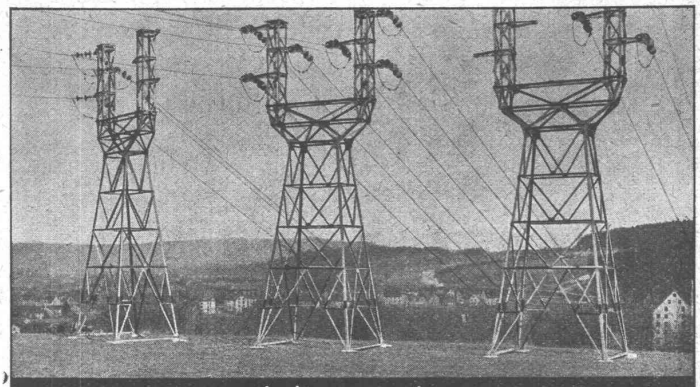
„ZAHNSCHWELLE PROF. REHBOCK"

zur Verhütung von schädlichen Auskolkungen.

Illustrierter Katalog, Projekte Kostenanschläge.



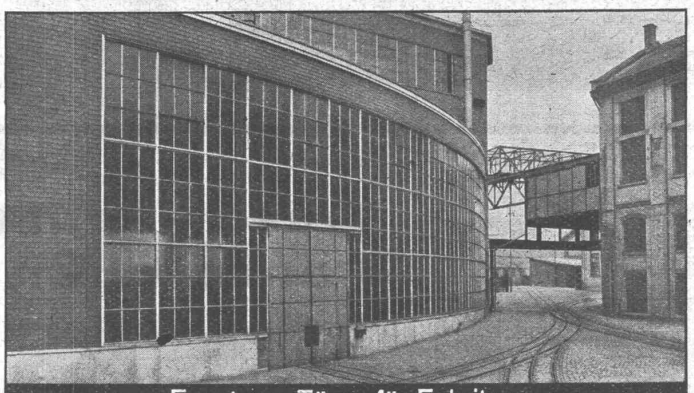
Eisenhochbauten



Leitungsmaste

Stahl-Doppelverglasung ‚Repal'
Operationssaal-Verglasungen
Stahl-Schiebefenster

Pferdestall-Einrichtungen
Gema-Garagetore
Stahl-Türzargen



Fenster u. Türen für Fabriken

GEILINGER & CO., WINTERTHUR

Eisenbau—Werkstätten

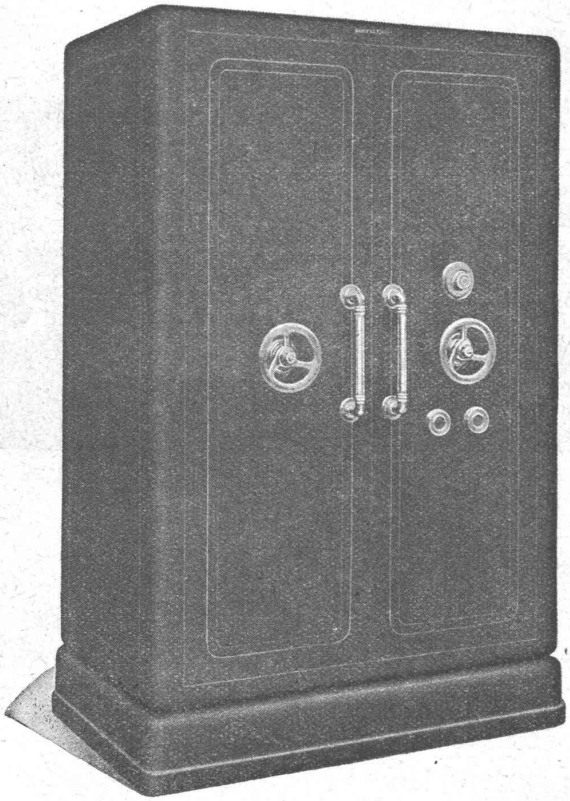
Schaufenster-Anlagen

BRUNNER-PROPAGANDA

HÜRLIMANN-KAMMERSTEINE · B. K. S.

FABRIK IN BRUNNEN - TELEPHON 46

KONSORTIUM
AGNESSTRASSE,
ZÜRICH:
6 Mehrfamilienhäuser
Architekten:
Vogelsanger & Maurer S. I. A.



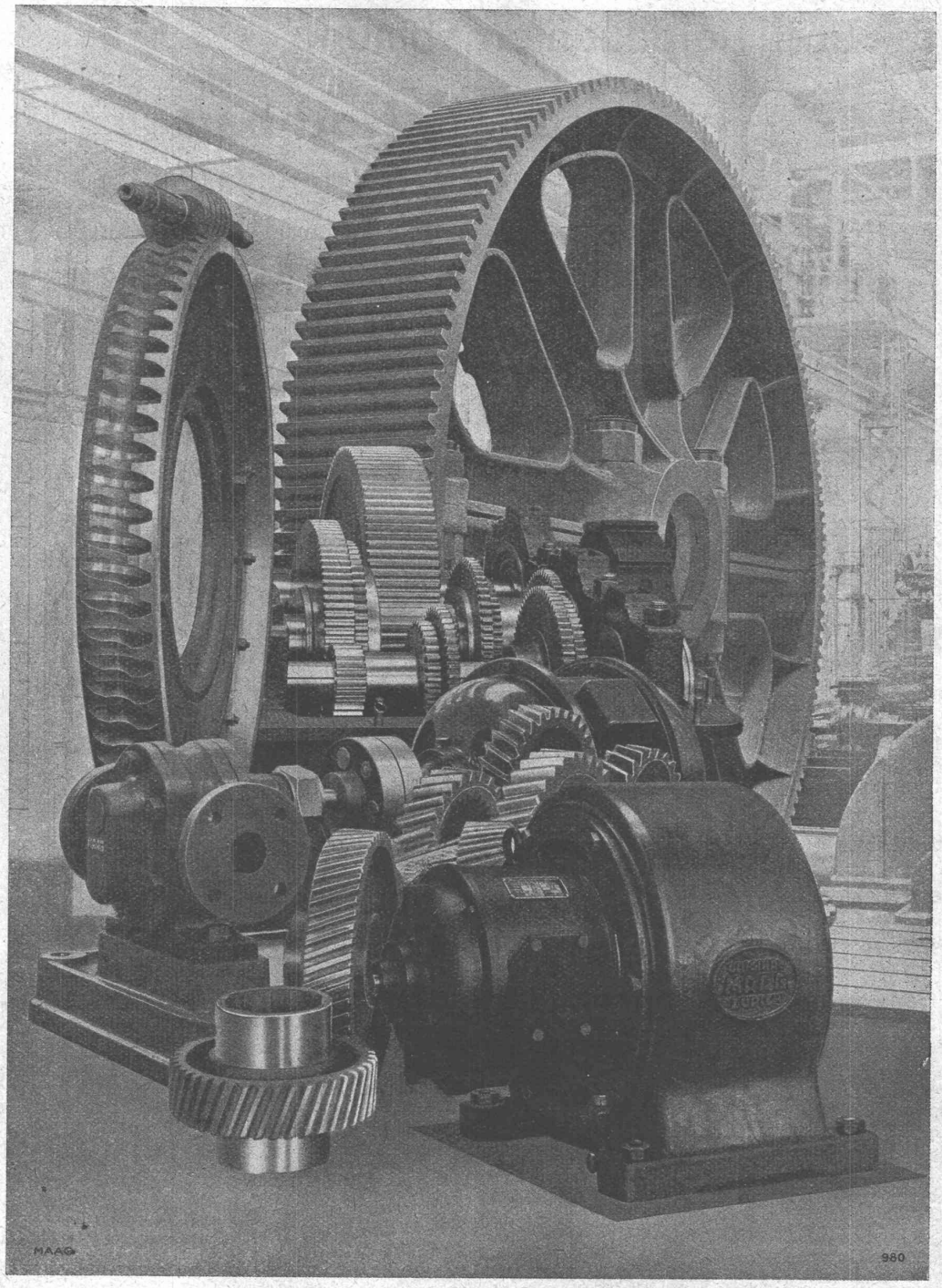
Tresor-Armierungen
Panzertüren
Safes-Anlagen
Panzer-Schränke

SPEZIALITÄT:
Stahlmöbel für Bureaubedarf

BAUER A.G.

Geldschrank- und Tresorbau
ZÜRICH 6
Gegründet 1862 **Ia Referenzen**
Bureaux und Magazine, Nordstr. 25

MAAG ZAHNRÄDER



Präzisions-Zahnräder und -Getriebe
Zahnradpumpen

Verzahnungsarbeiten aller Art bei billigster Verrechnung

MAAG-ZAHNRÄDER AKTIENGESELLSCHAFT, ZÜRICH

A. G. HEINR. HATT-HALLER

Hoch- und Tiefbauunternehmung ZÜRICH

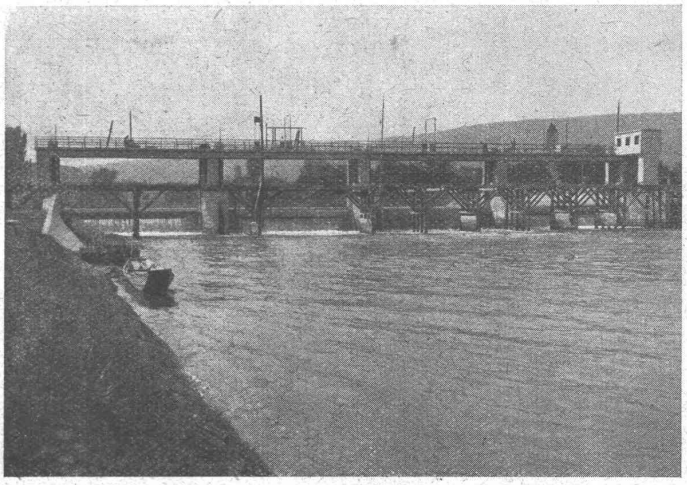
„VITA" Archit.: Otto Honegger, Zch.

Hochbau. U. a. wurden 1932 ausgeführt:

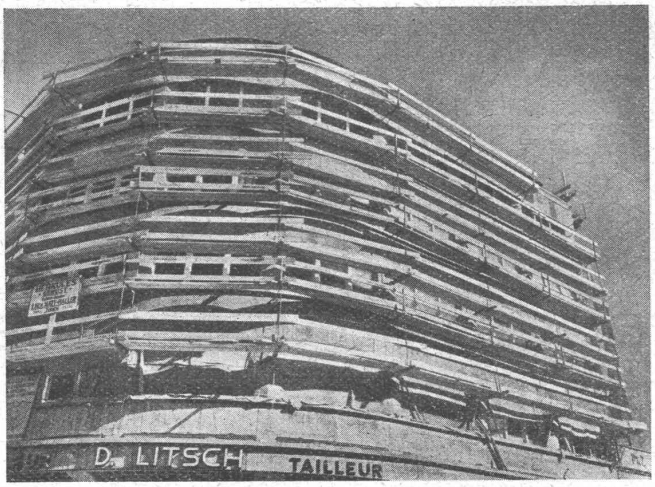
Kranken-u. Diakonissenanstalt „Neumünster"
Neubau „Vita", „Kollerhof"
Erweiterungsbau „Jelmoli" und „Robert Ober"
Umbau „alte Seidenpost"
Silo der Mühle H. Wespi, A. G., Wülflingen

Tiefbau. 1932 wurden z. B. ausgeführt:

Davos-Parsennbahn, 2. Sektion
Stauwehr Dietikon der E. K. Z.
Verbreiterung der Bleicherweg- und Sihlbrücke
Div. Strassenbauten



STAUWEHR DIETIKON Bauleitg.: N. O. K.



KOLLERHOF MIT HERKULESGERÜST Archit.: A. Weideli, Zch.

„HERKULES"

Stangenloses Gerüst

✠ Eigenes Patent ✠

Normal-, Gesims- u. Hängegerüst

Uebernahme von Gerüstungen
Verkauf
Vermietung

HHH